

Die Rote Karte

2 2016

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer





Herausgegriffen

Jahresbericht 2015 des Präsidenten zu Händen der Generalversammlung 2016

Liebe Vereinsmitglieder des SAC Aarau, die vergangene Saison hatte im Winter, genauer gesagt am 31. Januar, einen ersten, traurigen Höhepunkt: wengleich der Lawinenunfall am Vilan nicht unsere Sektion traf, sondern die Bergfreunde von der Sektion Lägern, so zeigte sich doch die ganze Härte der Natur auch in unseren Reihen –

selbst die Presse liess uns nicht in Ruhe und wollte wissen, wie wir dazu stünden. Dass wir dabei vergessen, wie oft im Jahr wir aus dem Haus gehen und uns mit dem Auto wissentlich einer wohl grösseren Gefahr aussetzen als auf einer Skitour, nahm der Journalist erst nach der zweiten Antwort knapp zur Kenntnis. Es musste also erwartet werden, dass sofort Fragen nach der Verantwortung des Tourenleiters aufkommen würden. Dass durch die Staatsanwaltschaft Strafanzeige wegen fahrlässiger Tötung erstattet wurde, zeigte auch, wie schmal der Grat zwischen einem tollen Sonntagserlebnis und einem monate-, wenn nicht jahrelangen Trauma von Beteiligten ist. Und dass wir die endgültigen Resultate der Untersuchungen auch noch nicht kennen, lässt Fragen oder gar Spekulationen zu, die oft enorm schwer zu ertragen sind.

Insofern nehmen wir mit grosser Genugtuung zur Kenntnis, dass auch in unserer Sektion die nötige Vorsicht die Tourenplanung und –durchführung prägt. Dafür gilt es, allen Tourenleitenden (von der JO über KiBe, FaBe, der Sektion und den Senioren und allen Sparten selbstverständlich ebenso) den ernst gemeinten und verdienten Dank auszusprechen für ihren verantwortungsvollen Einsatz vor und während der Tour! Der Sommer hielt nach langem Warten Ende Juni fast schlagartig Einzug und war derart hitzig und v.a. trocken, dass die vorerst erwartete Explosion der Anzahl von Berggängern in den Schweizer Alpen doch ausblieb und die Badehose oft den Wanderschuhem vorgezogen wurde. Nichtsdestotrotz hatte die Chelentalphütte eine dem Durchschnitt der letzten Jahre entsprechende Besucherzahl, über die sich Rusina und Roman zum 10. Jahr freuen konnten. Dass sie 2016 noch ein letztes Jahr anhängen werden, zeigt, dass 2015 für sie nach anfänglich „schweren Tagen“ (eingeschneit über Ostern, viele Mängel und Defekte zu Beginn der Saison) ein erfolgreiches und erfreuliches Jahr war. 2017 beginnt dann eine neue Aera, der Vorstand hat eine Findungsgruppe eingesetzt.

Während in der Hüttenkommission erfreulich und erfolgreich gearbeitet wurde, war in der Tourenkommission eine Zerrüttung in der Zusammenarbeit festzustellen. Hier gilt es, möglichst schnell Klarheit über die Besetzung der TK zu finden und damit die Kommissionsarbeit wieder spannend, freudvoll und animiert werden zu lassen. Die Neuorganisation muss 2016 fassen.

Insgesamt konnten Touren für eine Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt werden, die ziemlich genau der Anzahl Hüttenübernachtungen entspricht (je rund 1700). Die Senioren und Seniorinnen bildeten dabei den Hauptstamm und eine bedeutungsvolle Gruppe unserer Sektion. Naheliegend, dass ein bekanntes Mitglied den Satz prägte: «Wir werden halt alle einmal Wanderer!»

Daneben konnten auch verschiedenste Anlässe erfolgreich durchgeführt werden: Die Monatsversammlungen waren unterhaltsam bis spannend, aber auch das übliche Treffen unter Gleichgesinnten, z.B. beim Grillabend in Unterentfelden. Die Zeglingerfahrt zu Jahresbeginn führte uns wenigstens am Morgen durch langersehnten Schnee, im Sommer trafen wir uns mit den Reutlinger Wanderfreunden zur Tour über die Albert-Heim-Hütte, den Lochberg zur Chelentalp. Die Teilnehmerzahl der Aarauerinnen und Aarauer steigt (gestärkt durch 2 Glarner!) und wir hoffen, dereinst eine gleiche Zahl wie die Aarauer Partnerstadt zu stellen. Ein sehr erfreulicher Neustart auf dem erneuerten Schlossplatz gelang mit Raclette und Harrassenklettern am MAG. Bei schönem Wetter gelang es, die Leute auf uns aufmerksam zu machen und sie auch gut im Beizli zu versorgen. Ein schöner Festakt bei recht gutem Wetter war die Einweihung der Energieversorgungsanlage zu Ende der Sommersaison 2015 – gleichzeitig beglückwünschten wir ja Rusina und Roman zu ihrem 10-Jahr-Jubiläum. Und im November wagten wir ein Jahresfest in der Kletterhalle in Lenzburg. Aus der Sicht des Präsidenten war der Anlass eine gelungene Aktion. Dass wir mit rund hundert Personen rechnen durften, ist bei den heutigen Unterhaltungsprogrammen unserer Gesellschaft nicht stossend. Wer Lust hast, möge auch im Jahr 2016 dabei sein!

Beat Blattner, Präsident SAC Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne_dedecke@bluewin.ch

Layout

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Helen Zahno, 062 891 95 13
helen.zahno@bluewin.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 3/2016 1. April 2016
Nr. 4/2016 1. Juni 2016
Nr. 5/2016 1. August 2016
Nr. 6/2016 1. Oktober 2016
Nr. 1/2017 1. Dezember 2016
Nr. 2/2017 1. Februar 2017

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Website/DropTours

Verena Rohrer, 078 624 08 60

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch

Website, JO:

www.joaaarau.ch

Florian Stoller, 062 891 64 12
info@joaaarau.ch

Clubhaus Irehägeli

sac-aarau.ch/huetten
Reservation: Peter Widmer
062 776 19 15



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Herausgegriffen... | 2 |
| Jahresbericht 2015 des Präsidenten | 2 |
| Touren und Anlässe... | 4 |
| Sektionstouren | 4 |
| Voranzeigen | 19 |
| Familienbergsteigen FaBe | 21 |
| Kinderbergsteigen KiBe | 22 |
| Frauengruppe | 24 |
| Seniorengruppe A | 25 |
| Seniorengruppe B | 26 |
| Seniorengruppe C | 26 |
| Generalversammlung vom Freitag, 4. März 2016 | 27 |
| Traktanden | 27 |
| Bemerkungen zu den Traktanden | 28 |
| Jahresberichte | 30 |
| Mitgliederzahlen | 30 |
| Sektion: Wintertouren | 31 |
| Sektion: Schneeschuhtouren (WT / Wintertrekking) ... | 31 |
| Sektion: Sommertouren | 31 |
| Sektion: Wandern (T / Trekking) | 32 |
| Sektion: Ausbildung | 32 |
| Familienbergsteigen | 32 |
| Kinderbergsteigen | 33 |
| Jugendorganisation | 33 |
| Frauengruppe | 34 |
| Seniorengruppen | 35 |
| Senioren A | 35 |
| Senioren B | 35 |
| Senioren C | 36 |
| Chelentalphütte | 36 |
| Irehägeli | 37 |
| Umwelt- und Kulturkommission | 37 |
| Internet | 38 |
| Tourenstatistik 2015 | 39 |
| Erfolgsrechnung 2015 und Budget 2016 | 40 |
| Schlussbilanz per 31. Dezember 2015 | 43 |
| Erläuterungen des Kassiers | 44 |
| Mitteilungen | 45 |
| Neue Inseratenverantwortliche | 45 |
| Wir brauchen Verstärkung im MAG-OK-Team | 45 |
| Neumitglieder | 45 |
| Geburtstage | 46 |
| Todesfälle | 46 |
| Buchbesprechung | 46 |
| Daniela Schwegler, Bergfieber | 46 |

Umschlagabbildung

Strada degli Alpi di Bedretto: Airolo (Alpe di Pesciüm)–Ronco (Bedretto), 11. März 2015, Tourenleiter: Niklaus Egloff

Foto: Fritz Gebhard

Sektionstouren

02.03.2016

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Konditionstraining – scho mal usprobiert?

Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.– Fr. ins Kässeli für ?
02.03.2016, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen
etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu
einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
Neugierig? Auch wenn du nicht trainiert bist, hast du einen Platz bei uns. Wir
freuen uns auf dich! Etwas unklar oder Fragen? Einfach Vreni fragen – Boot-
camp Trainerin und smoveyCOACH.

Zusatzinfo

04.03.2016

Anlass
Treffpunkt
Zusatzinfo

Generalversammlung 2016

Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
04.03.2016, 19:00 / Rest. Traube, Küttigen
19:00 Uhr Apero, 19.30 Uhr Beginn der Versammlung, anschliessend Nachtes-
sen. Traktandenliste in dieser Ausgabe, S. 27ff. Anträge 2 Monate vor der Ver-
sammlung an den Vorstand oder an info@sac-aarau.ch.
Telefonisch, schriftlich, Internet

Anmeldung

05.03.2016

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Landvogtehere 2615 m

Corinne Albani, P 062 827 17 18, M 079 448 21 90
ZS, C
1300 Hm Aufstieg in ca. 3 Stunden, Abstieg ca. 1 Stunde
PW
50.– Basis Halbtax
05.03.2016, 06:15 / Kölliken West
1300 Hm Aufstieg ab Fildrich im Diemtigtal in ca. 3 Stunden auf den Gipfel.
Abfahrt ca. 45 Min. Gipfelhöhe 2615 müM
Komplette Skitourenausrüstung
Internet; Anmeldestart 19.12.2015, Anmeldeschluss 26.02.2016

Ausrüstung

Anmeldung

05.–06.03.16

Wandern
Anforderungen
Reiseroute
Anmeldung

Christrosen-Wanderung im Süden, NaTour

Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
T2, B
ÖV
Telefonisch, schriftlich, Internet

06.03.2016

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt

Schiebe, 2150 m & Märe, 2086 m

Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
WS, B
1300 Hm, 5–6 Std. Aufstieg & Abfahrten
PW
Aus Rucksack
60.– Reisekosten und Leitung
1206 & 1226, oder 253S
Kontakt durch TL nur bei Absage oder Änderungen
06.03.2016, 06:30 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache

Route / Details Ab Kölliken Autobahn Parkplatz, oder nach individueller Absprache.
Fahrt nach Sangernboden / Hengst, 1220 m. Aufstieg zur Schibe, 2150 m, Ab-
fahrt nach Richisalp, 1800 m und Aufstieg zur Märe. Abfahrt auf Route 420.
Ausrüstung Skitourenausrüstung, (Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen).
Anmeldung Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Internet; Anmeldestart 01.12.2015, Anmeldeschluss 04.03.2016

06.03.2016 Ruchstock, 2814 m, ausgebucht

Skitour Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Anforderungen ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ 1180 Hm, 3,5 Stunden
Reiseroute Aarau bis Oberrickenbach–mit Seilbahn bis Chrüzhütte
Unter./Verpfl. aus dem Rucksack
Kosten 72.– (inkl. einfache Fahrt Seilbahn)
Karten 1191 Engelberg
Treffpunkt 06.03.2016, 06:45 / Autobahneinfahrt Kölliken
Route / Details Chrüzhütte (1713) / Urnerstafel (1690)–Bannalper Schonegg–kurze Abfahrt zu
P. 2245–Ober Sulz–Höhenkurve 2600 / Schlittchuechen–kurze Tragpassage
(Fixseil)–Lücke zwischen Oberberg und Ruchstock-S-Gipfel–Ruchstock (2814)–
zurück auf Aufstiegsroute
Zusatzinfo Je nach Verhältnissen zurück mit Seilbahn oder Abfahrt mit Skis bis Talstation.
Abfahrt ab Aarau Bahnhof nach Absprache.
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel und Sonde)
Anmeldung Internet

09.03.2016 Konditionstraining – es isch nie zu spät!

Anlass Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?
Treffpunkt 09.03.2016, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen
etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu
einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo Nur noch ein paar Mal. Letzte Gelegenheiten, um den Körper für die Sommer-
saison fit zu machen.

10.03.2016 Werktagstour, Chäppelistocksätz, 2400 m, Lidernen , abgesagt

Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

11.-18.03.16 Skitourenwoche Gross Venediger (3666 m)–Grossglockner (3797 m)

Skitour komb. Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen ZS, C
Weitere Angaben siehe «Die Rote Karte 6/2015» und www.sac-aarau.ch.

12.-13.03.16 Schneehore, 3177 m, ausgebucht

Schneeschuht. Yvonne Stocker-Bachmann, P 062 775 02 64, M 079 313 31 75
Anforderungen WT4, B
Auf-/Abstieg, MZ Samstag: Aufstieg 871 Hm, Abstieg 298 Hm, MZ 4,5 Std; Sonntag: Aufstieg 1034
Hm, Abstieg 668 Hm, MZ 5,5 Std
Reiseroute Aarau–Kandersteg Sunnbüelbahn und retour ab Plaine Morte–Crans Montana–
Visp nach Aarau
Unter./Verpfl. Halbpension in der Lämmerenhütte
Kosten 198.– Basis Halbtax
Karten 263 S Wildstrubel, 1267 Gemmi
Durchführung Die TL schickt den Teilnehmern am Vortag ein Mail
Treffpunkt 12.03.2016, 07:40 / Bahnhof Aarau, Perron 6 (Zug nach Bern)

| | |
|-----------------|--|
| Route / Details | Samstag: Sunnbüel–Schwarenbach–Rote Chumme–Lämmerenalp–Lämmeren- hütte. Sonntag: Lämmerenhütte–Wildstrubelgletscher–Chly Schneehore– Schneehore–Glacier de la Plaine Morte–Pointe de la Plaine Morte |
| Zusatzinfo | Kosten beinhalten die Zugskosten, HP in der Hütte, den TL-Anteil und die unge- fähren Preise der Bergbahnen. Schneeschuhtour in alpinem Gelände mit der Begehung von zwei Gletschern. Wir lassen den bekannten Wildstrubel links liegen und besteigen das wenig bekannte Schneehore. Späteste erwartete Ankunft in Aarau um 18:46. |
| Ausrüstung | Komplette Schneeschuhtourenausrüstung mit LVS, Schaufel und Sonde sowie Gstädtli, Pickel, Handschlaufe, 2 HMS-Karabiner und einer Selbstsicherungs- schlinge. Seile nach Absprache. |
| Anmeldung | Internet; Anmeldeschluss 07.03.2016 |

12.-14.03.16 Skitouren im Binntal, ausgebucht

| | |
|------------------|---|
| Skitour | Ullrich Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00 Jutta Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00 |
| Anforderungen | ZS, B |
| Auf-/Abstieg, MZ | Aufstiege bis ca. 1300 m, Marschzeiten 5-6 h |
| Reiseroute | PW |
| Unterk./Verpfl. | Binntal-Hütte 2267 m (voraussichtlich im Winterraum) |
| Kosten | 150.– Basis Halbtax |
| Karten | 1270 und 2655 |
| Treffpunkt | 12.03.2016, 05:00 / P&R-Parkplatz Aarau-West oder nach Vereinbarung |
| Route / Details | Wir werden mit dem VW-Bus ins Binntal fahren und am SA auf die Hütte aufstei- gen, wobei wir im Idealfall noch einen Gipfel besteigen. Es stehen SA-MO je nach Verhältnissen folgende Berge zur Auswahl: Ofenhorn 3235 m, Hohsand- horn 3182, Grosses Schinhorn 2939 m, Rapphorn 3158 m. Da die Hütte voraussichtlich nicht bewartet ist, werden wir uns selbst verpfle- gen und gemeinsam kochen. |

Liebe auf den ersten Schluck.



Blattner Getränke
Nüberichstrasse 24, 5024 Küttigen
Telefon 062 827 36 34
durst@blattner-getraenke.ch
blattner-getraenke.ch

Partyservice

Wir liefern Ihnen Getränke,
Kühlschränke, Partyzelte,
Festtischgarnituren und
viele mehr.

Lieferservice

Wir liefern innert 24 Stunden.
Einfach anrufen.

Abholmarkt

Profitieren Sie von unseren
speziellen Aktionen.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel. Pickel und Steigeisen nach Absprache.
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 06.03.2016

13.03.2016 Schnierehörnli, 2070 m

Skitour Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14
Anforderungen ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1000 Hm, 3h; Abfahrt gleich wie Aufstieg
Reiseroute PW
Kosten 50.–
Karten 1209
Treffpunkt 13.03.2016, 06:30 / Bhf Aarau, PP vor der Apotheke oder nach Absprache
Route / Details Mit dem Auto bis Küblisbühl, Aufstieg via Mirrenegg, Älpgäuw, Obers Läger. Anschliessend folgt eine Traverse nach Westen bevor es steiler (kurz 35°) Richtung Gipfel geht.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung mit Harscheisen
Anmeldung Internet

13.03.2016 Grassen 2946 m, ausgebucht

Skitour Martin Bucher, P 079 231 34 42, M 079 231 34 42
Anforderungen ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ 1900 Hm Aufstieg !!!
Abfahrt auf Aufstiegsspur
Reiseroute PW
Kosten 70.–
Karten 1191 Engelberg / 1211 Meiental
Durchführung 12.03.16 ab 18 Uhr tel. beim TL
Treffpunkt 13.03.2016, 05:30 / Raststätte Neuenkirch
Route / Details Start ab Parkplatz Führenalpbahn
Abfahrt auf Aufstiegsspur

Ausrüstung Standardausrüstung: LVS, Sonde, Schaufel
Skitourenausrüstung komplett inkl. Barryvox, Schaufel, Sonde, evtl. Skihelm.
Verpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 20.08.2015, Anmeldeschluss 09.03.2016

16.03.2016 Konditionstraining – ungelenlig? untrainiert?

Anlass Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?
Treffpunkt 16.03.2016, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo Bist du bereit für die Sommertouren?

19.03.2016 Wildgärst, 2890 m

Skitour Fabian Holenstein, M 079 503 10 63
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1440 Hm, 4.5h
Reiseroute PW
Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack
Karten 1209 Brienz, 1229 Grindelwald
Route / Details Anreise mit PW ab Aarau nach Schwarzwaldalp. Aufstieg via Pfannialp, Hagelseeli, Wart und über den oft verblasenen Rücken auf die Aussichtsplattform.
Abfahrt via Wischbääch.

Zusatzinfo Bin Snowboarder und werde mit dem Splitboard oder den Schneeschuhen unterwegs sein. Skitourenfahrer sind auch herzlich willkommen.
Ausrüstung Ski-/Snowboardausrüstung inkl. Schneeschuhe, Sonde, Schaufel, LVS
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

23.03.2016 Konditionstraining – no drü mal

Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?
Treffpunkt 23.03.2016, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.

24.-28.03.16 Osterschneeschuhtouren Bivio

Schneeschuht. Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anforderungen WT3, B
Auf-/Abstieg, MZ 5-7 Stunden, Touren je nach Wetterverhältnissen, Roccabella, Motta da Sett, Uf dä Flue, Crap da Radona
Unterk./Verpfl. Hotel Grischuna
Kosten 580.– Basis Halbtax
Karten S268; 1256, 1276; 1257; 1277
Treffpunkt 24.03.2016 / Bhf Aarau
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 29.02.2016

24.-28.03.16 Ostertouren Val Bedretto, ausgebucht

Skitour Bruno Wildi, P 062 842 01 73, M 077 402 04 41
Urs Frey, P 062 827 23 38, M 079 427 36 53
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstiege 800 bis 1400 Hm, 3 bis 6 Std.
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. Hotel All'acqua
Kosten 510.– Basis Halbtax
Route / Details Mittelschwere Skitouren, Aufstiege 800 bis 1400 Hm, 3 bis 6 Std.
Die Touren werden den Verhältnissen vor Ort angepasst.
Zusatzinfo Anmeldungen und organisatorische Auskünfte bei Bruno Wildi. Technische Auskünfte bei Urs Frey 062 827 23 38. Angemeldete erhalten Anfang Februar detaillierte Informationen. Anmeldung bitte via Internet! Info: Je nach Strassenverhältnissen muss der letzte Kilometer mit Skiern gemacht werden.
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 14.12.2015, Anmeldeschluss 06.03.2016

25.-28.03.16 Skitouren in St. Antönien, abgesagt

Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

26.03.2016 Wanderung im Gebiet Bözberg-Sennhütten

Wandern Hans Hort, P 062 871 68 60, M 079 442 11 84
Anforderungen T1, A
Reiseroute ÖV
Kosten 20.– Basis Halbtax
Treffpunkt 26.03.2016, 09:00 / Postautohaltestelle Effingen AG
Route / Details Region Bözberg
Ausrüstung Wanderausrüstung mit Verpflegung aus dem Rucksack
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 04.01.2016, Anmeldeschluss 24.03.2016

Wichtiger Hinweis!

Wir suchen für die

Chelenalphütte www.chelenalp.ch

ab April 2017 (allenfalls früher)

Hüttenwartin / Hüttenwart

Du bringst mit

- Abgeschlossenen Hüttenwartkurs, Bergerfahrung
- Wenn möglich Erfahrung in der Führung einer Hütte
- Freundliches Auftreten, Kundenorientierung, grosse Einsatzbereitschaft
- Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit und hohe Sozialkompetenz
- Sehr gute Deutschkenntnisse (E/F von Vorteil), kaufm. Grundverständnis
- Gute Kochkenntnisse und auch handwerklich-technisches Geschick

Wir bieten

- Engagierte Sektion und tatkräftige Hüttenkommission
- Mithilfe beim Hüttenunterhalt (zweimal im Jahr)

Auskunft erteilen

Verena Wettstein, Präsidentin der Hüttenkommission 079 452 93 88
Beat Blattner, Sektionspräsident, 079 329 01 56

Inserate erscheinen auch noch in «Die Alpen» und weiteren Organen.

Bewerbungen an

Schweizer Alpen-Club SAC, Sektion Aarau, Postfach, 5000 Aarau



27.03.2016

Brisen 2404 m

Skitour

Martin Knechtli, P 062 777 29 80, M 079 465 37 42

Anforderungen

ZS, B

Auf-/Abstieg, MZ

Ca. 1300 Hm, 6-7 Std. unterwegs

Reiseroute

PW / öV zum Treffpunkt Seilbahn Niederrickenbach

Kosten

65.– Basis Halbtax bei 5 TN

Karten

245 S Stans

Treffpunkt

27.03.2016, 07:30 / Seilbahnstation Niederrickenbach

Route / Details

Seilbahn Dallenwil–Niederrickenbach, weiter mit den Ski zum Steinalpler Jochli, den sehr steilen Osthang querend und spitzkehrend in die Brisenslücke (Skidepot) und zu Fuss, ev. mit Steigeisen auf den nahen Gipfel. Die Route ist nur bei günstigen Verhältnissen sicher passierbar.

Zusatzinfo Hin-/Rückfahrt erfolgt individuell. PW-Fahrten koordiniert der TL. Treffpunkt: Seilbahnstation Niederrickenbach, gleich oberhalb der öV-Haltestelle, Zugankunft Niederrickenbach Station: 07:24 (Halt auf Verlangen). PW P bei der Seilbahnstation. Seilbahn ist in den Kosten inkludiert. Verhältnisse/Witterung bedingt, könnte das Tourziel kurzfristig ändern. Mit geänderten Kosten nach oben oder unten.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung, Steigeisen
Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 19.12.2015, Anmeldeschluss 24.03.2016

30.03.2016 Konditionstraining – im Endspurt

Anlass Vreni Köpfl, M 079 487 59 45

Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk

Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?

Treffpunkt 30.03.2016, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz

Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo Endspurt in die Sommersaison mit Vreni – Bootcamp Trainerin und smovey-COACH

01.04.2016 Monatsversammlung mit Tonbildschau „Neuseeland“

Anlass Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56

Treffpunkt 01.04.2016, 19:30 / Rest. Traube, Küttigen

Zusatzinfo Monatsversammlung: Begrüßung, Mitteilungen aus dem Vorstand, Vorstellung von Neumitgliedern, Touren und Anlässe, Tonbildschau „Neuseeland“



päng !

Mittwoch, 9. März 2016 bis Samstag, 26. März 2016

20% - 70% auf ausgewählte Artikel
vom Velo über Wanderschuhe bis zur Gore-Jacke

unterwegs.ch rain 31, 5000 aarau



Vortrag

Annemarie Kölliker Saibene und Roberto Saibene, Tonbildschau Neuseeland

Das Land ist reich an Kontrasten und Naturwundern: die Nordinsel bietet u.a. eine wild-romantische Inselwelt, Vulkanlandschaften und gemütliche Weinberge. Auf der dünn besiedelten Südinsel erlebten wir großartige, gletscherbedeckte Gipfel, dichte Dschungel und wüstenartige Hochebenen. Die Küsten sind geprägt von gewaltigen Fjorden sowie einsamen Stränden...

01.-02.04.16 Gran Paradiso; 4061 m, ausgebuht

Skitour komb. Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33

Anforderungen S, C

Auf-/Abstieg, MZ Freitag: ca. 850 Hm;
Samstag: ca. 1300 Hm

Reiseroute PW

Unterk./Verpfl. Rifugio Vittorio Emanuele

Kosten 245,-

Treffpunkt 01.04.2016, 05:30 / Kölliken; PP Autobahneinfahrt

Route / Details Am Freitag Fahrt über Aosta nach Pont. Aufstieg zum Rifugio Vittorio Emanuele. Am Samstag abwechslungsreicher Aufstieg zum Vorgipfel, danach in luftiger, aber kurzer Kletterei zum Hauptgipfel.

Abfahrt über die Aufstiegsroute und Heimreise.

Zusatzinfo Diese Tour ist für geübte und konditionell starke Tourengänger.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung mit Schaufel, LVS, Sonde; Harscheisen sowie Gstätli und Steigeisen. Seile und Pickel nach Absprache.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 11.12.2015

02.-03.04.16 Krönten, 3107.7 m

Skitour komb. Urs Sandmeier, P 062 891 31 74, M 079 302 99 61

Anforderungen S, C

| | |
|------------------|---|
| Auf-/Abstieg, MZ | Aufstieg zur Kröntenhütte ca. 3 1/2–4 h, ca. 1200 Hm Aufstieg Krönten ab Hütte ca. 4–4 1/2 h, 1200 Hm |
| Reiseroute | ÖV |
| Unterk./Verpfl. | Übernachtung Kröntenhütte / Halbpension vom Hüttenwart |
| Kosten | 180.– Basis Halbtax inkl. Halbpension, Anteil Kosten Tourenleiter |
| Karten | 1191 Engelberg, 1211 Meiental, 2455 Stans, 2555 Sustenpass |
| Durchführung | Urs Sandmeier Tel. 062 891 24 51 / Mail sandplan@gmx.ch |
| Treffpunkt | 02.04.2016, 08:00 / SBB Bahnhof Aarau |
| Route / Details | Der genaue Treffpunkt und Zugsabfahrt wird den TLN später angegeben. Anspruchsvolle Skihochtour im Erstfeldertal mit prächtigen Skihängen und teilweise steilen Passagen (etwas Kletterei am Westgrat). |
| Zusatzinfo | Samstag; SBB nach Erstfeld, und Alpentaxi Erstfeld nach Bodenberg ca. 1000 m. Aufstieg via Ellbogen zur Kröntenhütte. 1903 m, Zeit Aufstieg ca. 3.50 h / R. 53. Sonntag: Aufstieg zum Krönten via Glattfirn zum Skidepot, weiter über Westgrat zum Gipfelturm, anschliessend kurze Kletterei auf den Gipfel, 3108 m, ca. 3.50–4 h / Abfahrt wie Aufstieg, R. 590a. Abfahrt nach Erstfeld via R. 53 bis Bodenberg und Alpentaxi ins Tal. |
| Ausrüstung | kompl. Skitourenausrüstung, LVS, Harscheisen, Helm, Anseilgurt, Steigeisen, Pickel, Seile nach Absprache |
| Anmeldung | Telefonisch, schriftlich, Internet, Anmeldeschluss 20.03.2016 |

02.-03.04.16 Rottällhorn 2913 m, Gr. Leckihorn 3068 m

| | |
|------------------|--|
| Skitour | Agnes Müller-Köchler, P 062 893 35 61, M 077 416 86 13 |
| Anforderungen | ZS, B |
| Auf-/Abstieg, MZ | 1. Tag: Aufstieg 1375 m in 4½ Std., 2. Tag Aufstieg Gr. Leckihorn 500 m in 2 Std. Stotzig First oder Deiern 350 m in 1½ Std. die Abfahrtszeiten können stark variieren |
| Reiseroute | ÖV Aarau 5.16–Zürich 6.09–Realp 8.50. Rückreise z.B. Realp15.05–Aarau 18.27 |
| Unterk./Verpfl. | Rotondohütte und aus dem Rucksack |
| Kosten | 155.– Basis Halbtax |
| Karten | 1231 Urseren, 1251 Val Bedretto, 255 S Sustenpass, 265 S Nufenenpass |
| Treffpunkt | 02.04.2016, 05:16 / Bahnhof Aarau oder an anderen Zugstiegsorten |
| Route / Details | 1.Tag: von Realp1538 m das Witenwasserental hinein, bei Ober Chäseren2003 m links hinauf nach Stelliboden2209 m und in SW Richtung Rottällhorn2913 m. Vom Rottällipass fahren wir hinunter zur Rotondohütte2569 m. 2. Tag: von der Hütte gegen Leckipass 2892 m und über den N-Rücken zum Schidepot, letzte Meter zu Fuss auf den Gipfel 3068 m. Abfahrt über den Mut-tengletscher bis ca. 2400 m; Aufstieg über Stotzig First 2747 m oder Deieren 2616 m je nach Verhältnis und Abfahrt nach Realp. |

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen

Ausrüstung normale Schitourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde; zusätzlich Steigeisen und Gstädtli mit Bandschlinge und HMS-Karabiner. Hüttenschlafsack, Ersatzwätsche, Stirnlampe
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 28.03.2016

03.04.2016 Hohe Winde, 1204 m, neues Datum

Wandern Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen T2, C
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1570 Hm, Abstieg 1440 Hm, MZ ca. 8,5 Std., zügiges Marschtempo.
Reiseroute Aarau SBB ab 5.38 Uhr via Basel nach Delémont im Laufental, an 7.17 Uhr. Rückkehr Mümliswil Post ab 20.18 Uhr via Oensingen–Olten nach Aarau (an 21.13)
Unterk./Verpfl. Nachtessen im Landgasthof Ochsen in Mümliswil
Kosten 25.– Basis Halbtax plus Nachtessen im Landgasthof Ochsen. Ab 10 Personen wird ein Kollektivbillett gelöst
Karten LK 1086, 1087
Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt 03.04.2016, 05:30 / Bahnhof Aarau, Perron 4
Route / Details Delémont–Pont de la Brise–Roc de Courroux–Rechtenberg–Ober Fringeli–Stierenberg–Welschgätterli–Le Greierlet–Le Choin–Feissboden–Hohe Winde–Chratteneuggli–Hinter Beibelberg–Rotisegg–Mümliswil.

Zusatzinfo Aufgrund einer privaten Terminkollision findet diese Tour am Sonntag, 3. April statt. Sonnenaufgang ist um 7.02 Uhr, Sonnenuntergang um 20.03 Uhr. Ein früher Start in der Dunkelheit in Aarau, Kaffee und Gipfeli auf dem Bahnhof Basel und die Rückkehr wiederum in der Dunkelheit: Wir nützen den Tag für diese herrliche, aussichtsreiche und mit rund 55 Leistungskilometern (davon rund 35 km Wegstrecke, der Rest sind umgerechnete Höhenmeter) konditionell sehr anspruchsvolle, frühlingshaften Jurahöhenwanderung entlang der Sprachgrenze und mit vielen Zwischengipfeln voll aus. Zum Abschluss lassen wir uns im bekannten Landgasthof Ochsen in Mümliswil ab ca. 18.30 Uhr kulinarisch verwöhnen (www.gasthof-ochsen.ch). Entscheidet euch bereits vorgängig, welches der herrlichen Gerichte ihr einnehmen wollt. Diese eindrückliche Tour fand erstmals am 25. April 2009 statt – auf der Homepage sind der Bericht und die Photos aufgeschaltet (unter „Berichte, 2009“). Am 15. Juni 2013 absolvierten wir die Route über den Belchen, den Rehhag und das Chellenchöpfli, also von Osten her. Auch davon gibt es Photos auf der Homepage.

Ausrüstung Wanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen, Stöcke empfehlenswert. Genügend Getränke!
Anmeldung Internet; Anmeldestart 09.12.2015, Anmeldeschluss 01.04.2016

06.04.2016 Konditionstraining – s'Letschte vor de Pause

Anlass Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten 2.– Fr.–jetzt verputzen wir unser „Vemögen“
Treffpunkt 06.04.2016, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Route / Details Heute ist es speziell: Treffpunkt Vita-Parcours beim Brügglfeld mit anschliessender Überraschung. Genaue Zeit im Training am 30. März 2016 oder bei Vreni: 079 487 59 45

Zusatzinfo Danke, dass du mitgemacht hast, jetzt bist du für die Sommertouren bereit! Ab Mittwoch, 19. Oktober 2016 geht's, mit dem Ziel auf die Ski- und Schneeschuhtourensaison, wieder los. Das Training hilft dir auch, Verletzungen zu vermeiden. Ich wünsche allen Sektionsmitglieder einen schönen Sommer. Vreni Köppli – Bootcamp Trainerin und smoveyCOACH.

- 06.-10.04.16 Alpine Schneeschuhtouren mit Bf.: Cevedale-Gebiet, Veltlin**
 Schneeschuht. Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
 Anforderungen WT5, B
 Reiseroute ÖV
 Karten Tabacco Blatt 08 Ortlergebiet
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet
- 09.04.2016 Gemsfaiern, 2970 m, ausgebucht**
 Skitour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
 Anforderungen WS, B
 Auf-/Abstieg, MZ 970 Hm Aufstieg, MZ 2.5 Std.; 1600 Hm Abfahrt
 Reiseroute Aarau Parking Bahnhof Ost mit PW ab 5.30 via Linthal auf den Urner Boden und von dort mit der Seilbahn auf den Fisetenpass.
 Kosten 75.– Mitfahrerbeitrag (58.–) inkl. TL-Entschädigung (7.–) und Kosten Seilbahn (Fr. 10.–).
 Karten LK 1153/1173
 Durchführung Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
 Treffpunkt 09.04.2016, 05:30 / PP Bahnhof Aarau Ost
 Route / Details Technisch leichte Skitour mit einer kurzen steilen Stelle. Route: Fisetenpass–Ober Orthalten–Ober Sulzbalm–Langfirn–Gemsfaiern. Abfahrt auf der Aufstiegsroute und hinunter nach Uderm Port (Talstation Seilbahn).
 Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung mit Harscheisen, Barryvox, Schaufel und Sonde. Wer Material braucht, melde dies dem TL bis 07. April.
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 09.12.2015, Anmeldeschluss 07.04.2016
- 09.04.2016 Putztag im Eppenbergr**
 Klettern Fels Raffael Schnell, M 078 852 75 60
 Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
 Anforderungen A
 Unterkr./Verpfl. Verpflegung wird organisiert.
 Durchführung Raffael Schnell, 08.04.2012 zwischen 18:00 und 19:00
 Treffpunkt 09.04.2016, 09:00 / Parkplatz Eppenbergr (bei Riedbrunnenstr. / nicht beim Steinbruch)
 Route / Details Putzen der Felsen im Eppenbergr und Steinbruch. Mit guter Stimmung etwas Gutes tun. Wir arbeiten bis ca. 16:00
 Mitagslunch und Getränke für die Felsputzer werden vom SAC spendiert.
 Ausrüstung Helm, Klettergurt, Seil (wenn vorhanden), Putzzeug (Rechen, Besen, „Schrubber“)
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 07.04.2016
- 13.04.2016 Team Konditionstraining – am Vitaparcours**
 Anlass Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
 Mirjam Perret, M 076 588 06 74
 Treffpunkt 13.04.2016, 19:30 / Vitaparcours Keba Brügglifeld, Aarau
 Route / Details Im Sommer treffen wir uns jeweils am Mittwoch und nehmen den Vitaparcours bei jedem Wetter unter die Füsse. Es ist keine Anmeldung erforderlich und ist für alle geeignet, die sich gerne in der Gruppe bewegen. Auskunft erhältst du bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfl, 079 487 59 45.
- 17.04.2016 Grosstrubel, 3243 m**
 Skitour Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14
 Anforderungen ZS, B
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1300 Hm = 4-5 Std., Abfahrt = wie Aufstieg oder ähnlich.
 Reiseroute PW
 Unterkr./Verpfl. aus dem Rucksack
 Kosten 130.– Fahrt, inkl. Seilbahn, (1/2 Abo ungrültig) & Leitung

Karten 1267, Gemmi / 263 S, Wildstrubel
 Treffpunkt 17.04.2016, 04:30 / P. A1 Aarau West, oder nach individueller Absprache
 Route / Details Ab Kölliken Autobahn Parkplatz, oder nach individueller Absprache.
 Fahrt nach Adelboden, Unter dem Birg, mit LSB auf die Engstligenalp, 1954 m.
 Via Frühstücksplatz zum Grossstrubel, 3243 m. Abfahrt auf der Aufstiegsroute
 oder ähnlich. Die Passage beim Frühstücksplatz kann etwas schwierig sein.
 Ausrüstung Skihochtouren-Ausrüstung, Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen, GStättli mit Ret-
 tungsmaterial, evtl. Stirnlampe. Pickel und Seil nach Absprache.
 Anmeldung Bei Fragen oder für weiteren Informationen gebe ich gerne Auskunft.
 Internet; Anmeldestart 01.12.2015, Anmeldeschluss 13.04.2016

17.04.2016 Schluchten am Chasseral, NaTour

Wandern Yvonne Stocker-Bachmann, P 062 775 02 64, M 079 313 31 75
 Anforderungen T2, B
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1070 m, Abstieg 1450 m, MZ 7Std
 Reiseroute Aarau–St-Imier und retour ab La Neuveville nach Aarau
 Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack
 Kosten 35.– Basis Halbtax
 Karten 232 Vallon St-Imier
 Treffpunkt 17.04.2016, 07:25 / Bahnhof Aarau Perron 4 (Abfahrt 07.29)
 Route / Details St-Imier–Combe Grède–Mét. de Frienisberg–Combe Biosse–Mét. d'Aarberg–Li-
 gnières–Combe du Pilouvi–La Neuveville
 Zusatzinfo Abseits der bekannten Wege am Chasseral entdecken wir, nebst der doch recht
 bekannten Combe Grède noch zwei wunderschöne Schluchten. Von der Com-
 be Biosse geht es einen sehr steilen, fast ausgesetzten Pfad hoch zur Mét. d'Aar-
 berg. Trittsicherheit ist also erforderlich.
 Ausrüstung Gute Wanderschuhe, ansonsten normale Wanderausrüstung mit Verpflegung
 und, nach Belieben, Stöcken.
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 14.04.2016

19.04.2016 Seiltechnikkurs für Auszubildner, Refresher

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
 Anforderungen A
 Auf-/Abstieg, MZ Bitte über Webseite/ Drop Tours anmelden! www.sac-aarau.ch
 Unterk./Verpfl. Anschl. Rest. Traube,Küttigen.
 Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry
 Treffpunkt 19.04.2016, 19:00 / 5024 Küttigen
 Route / Details Treffpunkt: 18.50 Uhr, Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen,
 neben Rest. Kreuz. Kursbeginn 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.
 Bei Fragen oder weiteren Informationen gebe ich gerne Auskünfte.
 Zusatzinfo Wie wäre es, wenn du dir eine Auffrischung gönnst bei den Anwendungen, wie
 Seilverkürzung, Selbstaufstieg, Flaschenzüge und Seilverlängerung? Das ge-
 meinsame Wiederholen hätte auch den Vorteil, dass alle TL's dasselbe am Kurs
 instruieren würden. Mein Wunsch ist es, möglichst gute, lehrreiche Kurse anzu-
 bieten. Ich möchte euch bitten daran teilzunehmen. Dieser Kurs wird als Weiter-
 ausbildung anerkannt. Bitte über Webseite, Drop Tours anmelden! [www.sac-aa-
 rau.ch](http://www.sac-aa-

 rau.ch)
 Ausrüstung AnseilgStättli, Karabiner, Express, Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen
 und div. Reepschnüre, Seil, Tibloc, Ropeman, Rölleli, Traxion.
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.11.2015, Anmeldeschluss: 18.04.2016.

21.-24.04.16 Grüneghorn–Gross Grünhorn, 4043 m

Skitour komb. Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
 Anforderungen S, D
 Auf-/Abstieg, MZ max 10 h Marschzeit
 Reiseroute ÖV

Unterk./Verpfl. Unterkunft Kleine Scheidegg, Konkordiahütten.
 Kosten 500.– Basis Halbtax
 Treffpunkt 21.04.2016, 18:00 / Kleine Scheidegg
 Route / Details Donnerstag Anreise Kl Scheidegg, Freitag Jungfraujoch–Trugberg–
 Konkordiahütten, Samstag Grünegghorn–Grossgrünhorn–Konkordiahütten,
 Sonntag Konkordiahütten Wyssnollen–Galmihorn–Münster.
 Zusatzinfo Nur sehr gute Tourengeher, sicheres Steigeisengehen, kombinierte Kletterei II
 mit Steigeisen und aufgeschnallten Skis. Steile Abfahrten.
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.12.2015, Anmeldeschluss 15.04.2016

21.04.2016 Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Randen

Wandern Peter Vinanti, P 062 849 19 75
 Anforderungen A, T1
 Auf-/Abstieg, Mz Aufstieg 427 m; Abstieg 206 m; Marschzeit: 3 h
 Reiseroute Aarau–Zürich–Winterthur–Elgg
 Verpflegung Mittagessen im Gasthof Gyrenbad ; 8488 Turbenthal
 Kosten 30 CHF Basis Halbtax
 Karten 226T Rapperswil
 Treffpunkt 21.4.2016, 7:32 Uhr / Bhf. Aarau ; Gleis 3
 Route/Details Vom Bahnhof Elgg, 509 m, geht es in einer guten Stunde über 3.5 km durch das
 Forenbachtobel zur Einkehr ins idyllische Restaurant Guewilmmühle, 616 m.
 Über den Schauenberg, 890 m, und auf der Tösstaler Seite hinunter zum
 Mittagessen in den Gasthof Gyrenbad, 720 m, sind es gut 5 km oder rund 2 h.
 Eilige, oder wer bereits genug hat, kann nach dem Essen praktisch vor der
 Haustür um 14:03 oder 16:03 ein Postauto nach Turbenthal besteigen, wo um
 14:15 oder 16:15 die S26 zurück nach Winterthur fährt.
 Zusatzinfo Die Übrigen wandern nach dem Mittagessen weiter in einer knappen Stunde
 3 km weit hinunter nach Rämismühle–Zell 530 m, wo jeweils um x:55 und x:18
 Züge nach Winterthur fahren. Aarau an jeweils 1 1/2 bis 1 3/4 h später.
 Wanderleiter SAC-Sektion Randen: Niklaus Wüthrich, 052 319 28 64 ;
 E-Mail, niklaus.wuethrich@gmx.ch
 Ausrüstung normale Wanderausrüstung
 Durchführung Peter Vinanti; 062 849 19 75
 Anmeldung von 1.3.2016 bis 16.4.2016

24.04.2016 Frühlingswanderung

Wandern Hansruedi Nideröst, P 062 721 33 30
 Anforderungen T1, A
 Auf-/Abstieg, MZ Ca. 4-5 Std.
 Reiseroute ÖV, Aarau–Olten–Reiden
 Unterk./Verpfl. Gasthof Linde, Mühlethal
 Karten 224T, Olten
 Treffpunkt 24.04.2016, 08:00 / Bahnhof Aarau
 Route / Details Reiden Bhf. 458–Gigger 645–Riedwald 663–Neuhof–Rottanhübel 657–Graben
 641–Mühlethal 539–Rottannen 638–Safenwil Bhf. 471 (evt.–Fritz 480 –Tann
 497–Kölliken Bhf. 427).
 Zusatzinfo Fahrt mit öv, Aarau ab 8.13 Uhr, via Olten nach Reiden, an 8.50 Uhr .Billette
 Aarau–Olten–Reiden, 1/2-Tax, Fr. 6.40, selber lösen.
 Ausrüstung Wanderausrüstung, ZV aus dem Rucksack. ME Rest. Linde Mühlethal.
 Anmeldungen bis Donnerstag 21. 4. an den TL: Hansruedi Nideröst, Herrlimatt
 7, 5040 Schöftland, 062/ 721 33 30, email: hansruedi.nideroest@bluewin.ch.
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich; Anmeldeschluss 21.04.2016

26.04.2016

Ausbildung
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Seiltechnikkurs I, für Sektionsmitglieder

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

A

Anschl. Rest. Traube, Küttigen.

beim TL, Bernhard Meichtry

26.04.2016, 18:50 / 5024 Küttigen

Treffpunkt: 18.50 Uhr, Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz. Kursbeginn 19.00Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Anforderungen: Keine besonderen Vorkenntnisse nötig.

Der Kurs ist für alle empfehlenswert!

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskünfte.

Bitte über Webseite/DropTours anmelden! www.sac-aarau.ch

Zusatzinfo

Ausrüstung

Anseilgältli, Karabiner, Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Seil, (wenn vorhanden).

Fehlendes Material kann ggfs. bei unserem Materialwart, Hanspeter Gamma, gemietet werden.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.01.2016, Anmeldeschluss 25.04.2016

26.04.2016

Ausbildung
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Seiltechnikkurs I, für Ausbilder

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

A

anschl. Rest. Traube, Küttigen.

beim TL, Bernhard Meichtry

26.04.2016, 18:45 / 5024 Küttigen

Treffpunkt: 18.45 Uhr, Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz. Kursbeginn 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskünfte.

Bitte über Webseite/DropTours anmelden! www.sac-aarau.ch

Zusatzinfo

Ausrüstung

Anseilgältli, Karabiner, Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Seile.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.11.2015, Anmeldeschluss 26.04.2016

26.04.2016

Ausbildung
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Seiltechnikkurs für TL- Aspiranten & Seilführer

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

A

anschl. Rest Traube, Küttigen

beim TL, Bernhard Meichtry

26.04.2016, 18:50 / 5024 Küttigen

Treffpunkt: 18.50 Uhr, Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz. Kursbeginn 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Als Vorbereitung zum TL-Kurs oder Seilführer.

Wir üben Selbstrettung, div. Flaschenzüge, Seilverlängerung, usw.

Anforderungen: Beherrschung alle Knöpfe im alpinen Bereich.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskünfte.

Bitte über Webseite/Drop Tours anmelden! www.sac-aarau.ch

Zusatzinfo

Ausrüstung

Anseilgältli, Karabiner, Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Rettungsmaterial, Seil.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.01.2016, Anmeldeschluss 20.04.2016

30.04.2016

Ausbildung
Anforderungen
Reiseroute

Einführungskurs Klettern und Abseilen (Egerkinger Platte, rechter Teil)

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47

A

PW

| | |
|-----------------|--|
| Unterk./Verpfl. | ZV, Bräteln über Mittag |
| Kosten | 15.– |
| Durchführung | Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend vom TL ein Mail |
| Treffpunkt | 30.04.2016, 07:30 / PP östlich Bahnhof Aarau |
| Route / Details | Geeignet für Clubmitglieder mit wenig oder keiner Klettererfahrung. Kursinhalt: - Umsetzung des am Seiltechnikurs Gelernten an der Egerkinger Platte: Vorstieg 3a/3b, Abseilen (Codewort: SPIEL), Standplatz einrichten. - Partner-Check, Aufgaben der sichernden/kletternden Person, Seilkommandos, überschlagen, fädeln usw. Voraussetzung ist der Besuch des Seiltechnikurses und damit das Beherrschen folgender Knöpfe: Achter, Halbmastwurf/Mastwurf, Prusik, doppelter Spierenstich, Blockierungsknoten |
| Ausrüstung | Vollständige Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm, Abseilgerät, 6 Express, Selbstsicherungsschlinge/Nabelschnur, Prusikschlinge, 2 Bandschlingen, 4 HMS-Karabiner, 2 normale Karabiner (alles Schraubkarabiner!), Kletterfinken. Fehlendes Material kann begrenzt ausgeliehen werden. |
| Anmeldung | Internet; Anmeldestart 01.11.2015, Anmeldeschluss 28.04.2016 |

30.04.-1.5.16 Ponte Brolla, Mehrseillängen-Klettern

| | |
|------------------|---|
| Klettern Fels | Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44 |
| Anforderungen | 5a, A |
| Auf-/Abstieg, MZ | 30-60 Minuten |
| Reiseroute | ÖV oder PW nach Ponte Brolla |
| Unterk./Verpfl. | Pension in Ponte Brolla mit HP, ZV aus dem Rucksack, wir kochen selber. |
| Kosten | 150.– Basis Halbtax |
| Karten | plaisir Süd |
| Treffpunkt | 30.04.2016, 06:15 / Bhf. Aarau |
| Route / Details | Hansruedi Lüscher zeigt uns die schönsten Klettergebiete und Routen. Reise je nach Wunsch der Teilnehmer mit PW oder ÖV. |
| Zusatzinfo | Zuverlässiges Sichern und viel Erfahrung mindestens in der Halle sind erforderlich. Auch wer am Fels noch wenig Erfahrung hat, darf sich anmelden. Wir brauchen aber auch routinierte Seilführende. Bei Fragen oder für weiteren Informationen gebe ich gerne Auskunft. |
| Ausrüstung | Komplette Kletterausrüstung, Seile nach Absprache. |
| Anmeldung | Hüttenschlafsack, Ersatzkleider, Zwischenverpflegung, usw. Internet |

30.04.-1.5.16 Fünffingerstock, 2951 m–Giglistock, 2901 m

| | |
|------------------|---|
| Skitour | Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14 |
| Anforderungen | WS, B |
| Auf-/Abstieg, MZ | Fünffingerstock 1100 Hm, 3 h; Giglistock 1000 Hm, 3 h |
| Reiseroute | PW |
| Unterk./Verpfl. | Steingletscher |
| Kosten | 80.– plus Kosten für Übernachtung (HP Massenlager 63.–) |
| Karten | 1211 |
| Treffpunkt | 30.04.2016, 05:00 / Bhf Aarau, Parkplätze vor der Apotheke oder Absprache |
| Route / Details | Am 1. Tag Anreise mit dem PW ab Aarau nach Steingletscher. Aufstieg durchs Obertal zum gut eingeschnitten Obertalgletscher und via Obertaljoch auf den Gipfel. Am 2. Tag Aufstieg via Unpol, Steilmigletscher zur Steilimi. Kurz unterhalb der Steilimi wird ein Steilhang nach Norden traversiert, anschliessend gemütlich auf den Gipfel. |
| Zusatzinfo | Gemütliche Frühlingsskitour mit einem tollen «Basislager» entschädigen die längere Anreise. Die Touren können auch als Tagestour gebucht werden. |
| Ausrüstung | Komplette Skitourenausrüstung mit Harscheisen |
| Anmeldung | Internet |

Voranzeigen

- 01.-02.05.16 Blinnenhorn, 3374 m, neues Datum**
Skitour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen WS, C
Auf-/Abstieg, MZ So: 730 Hm bis zur Corno-Gries-Hütte, MZ 2,5 Std. Zusätzlich 630 Hm auf das Grieshorn, 2 Std. MZ Mo: 1040 Hm, MZ 4 Std.
Reiseroute Mit PW nach All Acqua
Unterk./Verpfl. Corno Gries-Hütte, 2338 m
Kosten 135.--, bestehend aus Übernachtung/HP 60.-, Mitfahrerbeitrag 60.- plus TL-Entschädigung
Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos
Treffpunkt 01.05.2016, 05:30 / PP Bahnhof Aarau
Route / Details So: Hüttenaufstieg ab All'Acqua oder so weit wie möglich die Passstrasse hinauf. Je nach Verhältnissen Besteigung des Grieshorn (2968 m).
Mo: Corno-Gries-Hütte–Cornopass–Griespass–Griesgletscher–Blinnenhorn und retour auf derselben Route.
Zusatzinfo Die Hütte ist am vorgesehenen Datum bereits geschlossen, daher die Vorverschiebung (So/Mo, spätestes Bewartungsdatum...). Relativ langer, flacher Anstieg, der nur im oberen Teil bis 35 Grad steil wird. Super Aussicht.
Ausrüstung Vollständige Skihochtourenausrüstung mit Barryvox, Schaufel, Sonde, Harscheisen, Gstältli, Karabiner, Prusikschlinge. Pickel und Seil nach Absprache.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 09.12.2015, Anmeldeschluss 29.04.2016
- 17.-19.06.16 Firn- und Gletscherkurs mit Bf, für TL-Aspiranten & Seilführer**
Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen A
Auf-/Abstieg, MZ ca. je 1 Std. , So. ca. 6-7 Std.
Reiseroute PW
Unterk./Verpfl. Hotel Steingletscher mit HP, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten 180.– Übernachtung im Massenlager mit HP, Fahrspesen + Leitung, für Sektionsmitglieder
Karten 1211, Meiental
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt 17.06.2016, 06:30 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache
Route / Details Ab 06.00 Bhf. Aarau, Taxistand
Ab 06.00 P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache.
Zusatzinfo Fahrt über Sustenpass, Steingletscher, Treffpunkt: Berghotel Steingletscher
Freitag: Ausbildung mit Bergführer Wir repetieren: mit Steigeisen, Pickel und Seil das sichere Bewegen & Verhalten auf dem Gletscher und Firn in der Seilschaft. Objektive und subjektive Gefahren erkennen und vermeiden. Samstag: Ausbildung spez. für TL- Aspiranten. Sonntag: Anwendungstour. Sa. & So. siehe Ausschreibung Sektions-Teilnehmer. Wer kann mit dem Auto fahren und mit total wie vielen Personen? Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskünfte.
Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner, Abseilgerät, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur 6-8 mm, 1,5 m & 4-5m, 1-2 Bandschlingen. Wenn vorhanden: Eisschrauben, Rölleli, Tibloc, Roobman u.ä., Abalakov-Schlinge. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.11.2015, Anmeldeschluss 10.06.2016

18.-19.06.16 **Firn- und Gletscherkurs mit Bf, für Sektionsmitglieder**

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen A

Auf-/Abstieg, MZ Sa. je 1 Std., So. ca. 6-7 Std.

Reiseroute PW

Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack

Kosten 180.– Übernachtung im Massnlager mit HP, Fahrspesen + Leitung, für Sektionsmitglieder

Karten 1211, Meiental

Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry

Treffpunkt 18.06.2016, 06:00 / P. N1 Kölliken, oder nach individueller Absprache

Route / Details Ab 06.00 Bhf. Aarau, Taxistand

Ab 06.00 P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache.

Zusatzinfo Fahrt über Sustenpass, Steingletscher, Treffpunkt: Berghotel Steingletscher
Ausbildner: Bergführer und bestens ausgebildete Tourenleiter unserer Sektion.
Sa. Wir lernen mit Steigeisen, Pickel und Seil das sichere Bewegen & Verhalten auf dem Gletscher und Firn in der Seilschaft. Objektive und subjektive Gefahren erkennen und vermeiden. So. je nach Wetter und Bedürfnissen auf dem Gletscher das Erlernte vertiefen evtl. mit einem Eisparcours oder mit einer kleinen Anwendungstour. Bedingung: Teilnahme am Seiltechnikkurs vom 26.04. & 03.05.2016. Bei der Anmeldung unbedingt euren Ausbildungsstand angeben, z.B. Einsteiger, wenig geübt, habe schon eine oder mehrere Gletscherkurse besucht. Im Weiteren: Wer kann mit dem Auto fahren und mit total wie vielen Personen? Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft. Übernachtung im Massnlager, wer ein Zimmer möchte, bitte selber reservieren (Alpin Center Sustenpass, 033 975 12 22). Bitte mir mitteilen!

Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner, Abseilgerät, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur 6-8 mm, 1,5 m & 4-5m, 1-2 Bandschlingen.
Wenn vorhanden: Eisschrauben, Rölleli, Tibloc, Roobman u.ä., Abalakov-Schlinge. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz. Fehlendes Material kann ggfs. bei unserem Materialverwalter, Hanspeter Gamma, gemietet werden.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.01.2016

17.-26.09.16 **Hochtouren-/Kletterwoche Adamello–Praesanella–Brenta, NaTour**

Hochtour komb. Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Anforderungen WS, B

Zusatzinfo Weitere Angaben siehe Die Rote Karte 1/2016 und www.sac-aarau.ch



Schriften
Digitaldruck
Malereienarbeiten
Gipsarbeiten

Werner Aegerter AG
062 827 22 03
aegerter.ag@bluewin.ch

Toni's Treffpunkt

Käse | Fleisch | Brot | Wein

Rast GmbH
Goldernstrasse 28
5000 Aarau

Telefon 062 723 11 53
Fax 062 723 41 01
Natel 079 353 21 21
aarau@treffpunkt-detailisten.ch



Familienbergsteigen FaBe

12.03.2016

Schneeschuhtour/Schlitteltour Wildspitz

Schneeschuht. Jürgen Mayer, P 062 535 43 93, M 077 940 91 65
Anforderungen WT2, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 885 m; Abstieg 1060 m; 11.7km
4 Std. Marschzeit für den Aufstieg, 2 Std. Abstieg/Abfahrt
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack
Route / Details Aufstieg von Sattel (794 m) über Halsegg (1320 m) bis zum Wildspitz (1580 m).
Abstieg resp. Abfahrt mit Bob bis Steinerberg (615 m).
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

14.03.2016

Klettertraining Kraftreaktor

Klettern Halle Susanne Spengler Hächler, P 062 822 06 02, M 079 648 66 18
Kosten 10.– pro Familie
Durchführung Beim TL
Treffpunkt 14.03.2016, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg
Route / Details Eine Anmeldung bis am Vorabend bei der verantwortlichen Leiterin unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.
Ausrüstung Gstältli, Kletterfinken
Anmeldung Internet

02.04.2016

Schneeschuhtour / Schlitteltour Fisetengrat–Chamerstock

Schneeschuht. Jürgen Mayer, P 062 535 43 93, M 077 940 91 65
Anforderungen WT1, A
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 200 m; Abstieg 800 m (vom Fisetengrat via Schlittelweg nach Urnerboden) 1 Std. Für den Aufstieg; 0.5 Std. Für den Rückweg (plus ca. 0.5 Std. für den Schlittelweg)
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack
Karten Swiss Map 25
Route / Details Von der Bergstation der Luftseilbahn Urnerboden–Fisetengrat (2010 m) in wenigen Schritten auf den Grat. Dann entlang der Krete ostwärts bis auf den Gipfel des Chamerstocks. Abstieg auf der Schlittelpiste zurück nach Urnerboden.
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

24.04.2016

FaBe-Kletterkurs Egerkinger Platte

Ausbildung Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
Reiseroute PW
Kosten 15.– Basis Halbtax
Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Samstagabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt 24.04.2016, 09:00 / Egerkingerplatte
Route / Details Individuelle Fahrt an die Egerkingerplatte. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitte melden.
Treffpunkt 9.00 Uhr an der Egerkingerplatte.
Zusatzinfo Keine Kletterkenntnisse nötig. Verpflegung aus dem Rucksack, Brätelstelle ist vorhanden. Bei der Anmeldung bitte Alter der Kinder angeben und ob die Ausrüstung komplett vorhanden ist. Informationen beim TL. Kosten ca. 15.- für Erwachsene, 5.- für Kinder.
Ausrüstung Klettergurt; Kletter- oder Velohelm; Selbstsicherungsschlinge; 3 Schraubkarabiner, davon 1 Stk. HMS (Material kann auch ausgeliehen werden, bitte bis 22. April melden)
Anmeldung Internet

| | |
|-------------------|---|
| 30.04.2016 | Jakobsleiter–Ruine Bechburg-Langenbruck |
| Wandern | Chantal Bernet, M 079 540 17 50 |
| Anforderungen | A |
| Auf-/Abstieg, MZ | +/- 350 Hm 3.5 Std Marschzeit |
| Reiseroute | Egerkingen und ab Langenbruck |
| Unterk./Verpfl. | aus dem Rucksack, ev. Möglichkeit zum Bräteln in der Bechburg |
| Route / Details | Aufstieg von Egerkingen über die Jakobsleiter über die Ruine Bechburg nach Langenbruck. |
| Zusatzinfo | Wer mag kann in Langenbruck mit dem Solarbob Rodeln. |
| Ausrüstung | Wanderschuhe! |
| Anmeldung | Telefonisch, schriftlich, Internet |

Kinderbergsteigen KiBe

| | |
|-------------------------|---|
| 04.03.2016 | Klettertraining KiBe-Gruppe A |
| Klettern Halle | Désirée Niederberger, M 079 725 07 91 |
| Zusatzinfo | Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per E-Mail verschickt. |
| Anmeldung | schriftlich |
| 04.03.2016 | Klettertraining KiBe-Gruppe B |
| Klettern Halle | Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04 |
| Anmeldung | schriftlich |
| 11.03.2016 | Klettertraining KiBe-Gruppe A |
| Klettern Halle | Désirée Niederberger, M 079 725 07 91 |
| Zusatzinfo | Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per E-Mail verschickt. |
| Anmeldung | schriftlich |
| 13.03.2016 | Airboardtour Jura/Voralpen |
| Schlittel-/Airboardtour | Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04 |
| Anforderungen | WT2 |
| Kosten | 20.– |
| Treffpunkt | 13.03.2016, 07:30 / Bahnhofvorplatz Aarau |
| Route / Details | Tourenziel wird noch bestimmt werden (je nach Wetter-, Schnee- resp. Lawinenslage) – ca. (2-)3 Stunden Aufstieg (gemütlich) und dann rasante Abfahrt. |
| Zusatzinfo | WICHTIG: Aufgrund des begrenzt verfügbaren Leihmaterials müssen sich auch Teilnehmer der Klettergruppen A + B zwingend anmelden! > Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob eigenes Airboard, LVS und/oder Schneeschuhe vorhanden sind. Rückreise: gegen 17 Uhr (Telefonnummer bzw. Natelnummer der Eltern mitnehmen) |
| Ausrüstung | Schneeschuhe(*), LVS ("Barryvox") (*) (Leiter: plus Schaufel & Sonde), Winterwanderausrüstung inkl. Regenjacke, Überhose, wasserfeste Handschuhe, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke, Skihelm. Airboard wird am Bahnhof abgegeben (*) kann über KiBe der Sektion ausgeliehen werden, jedoch nur begrenzte Anzahl verfügbar |
| Anmeldung | schriftlich |

Rechts: Rassige Bobabfahrt (Foto: Patricia Schibli)



- 18.03.2016 Klettertraining KiBe-Gruppe A**
 Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
 Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per E-Mail verschickt.
 schriftlich
 Anmeldung
- 18.03.2016 Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern**
 Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
 Treffpunkt 18.03.2016, 18:15 / Kraftreaktor
 Route / Details Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.
 Anmeldung schriftlich
- 20.03.2016 KiBe-Leitertag**
 Skitour Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
 Anmeldung schriftlich
- 01.04.2016 Klettertraining KiBe-Gruppe A**
 Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
 Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per E-Mail verschickt.
 Anmeldung schriftlich
- 03.04.2016 Klettern Egerkingenplatte**
 Klettern Fels Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
 Kosten 15.– Die Billets werden von der Leitung organisiert
 Treffpunkt 03.04.2016, 09:00 / Perron 5
 Route / Details Mit öV bis bis Oberbuchsiten (der Zug fährt um 9:14 Uhr), dann zu Fuss bis Egerkingenplatte Rückkehr: 17.12 Uhr in Aarau
 Zusatzinfo Alle KiBe-ler sind herzlich willkommen – das Programm wird dem Können der Teilnehmer angepasst.
 Ausrüstung Turnschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, wenn vorhanden Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Ausserdem Trinkflasche, Lunch (zum Bräteln), Sonnenschutz und Regenschutz
 Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.
 Anmeldung schriftlich
- 08.04.2016 Klettertraining KiBe-Gruppe A**
 Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
 Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per E-Mail verschickt.
 Anmeldung schriftlich
- 08.04.2016 Klettertraining KiBe-Gruppe B**
 Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
 Anmeldung schriftlich

Frauengruppe

- 02.03.2016 Monatszusammenkunft**
 Anlass Edith Haberstich, P 062 822 42 58, Nat. 079 714 31 75
 Zusatzinfo 15.00 Uhr im Restaurant Laterne. Vorstellen und Besprechen der Touren und Anlässe im Monat März
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich

06.04.2016

Monatszusammenkunft

Anlass
Zusatzinfo

Edith Haberstich, P 062 822 42 58, Nat. 079 714 31 75
15.00 Uhr im Restaurant Laterne, Vorstellen und Besprechen der Touren und Anlässe im Monat April
Telefonisch, schriftlich

Anmeldung

30.04.2016

Carfahrt

Anlass
Zusatzinfo

Edith Haberstich, P 062 822 42 58, Nat. 079 714 31 75
Die Reise führt uns dieses Jahr ins Emmental unter anderem nach Lützelflüeh, wo wir das Gotthelfmuseum besuchen werden. Anmelden an der Monatszusammenkunft oder bis spätestens 23.4.2016 an Edith Haberstich, P 062 822 42 58 oder Alice Wyssmann, P 062 822 07 63. Die angemeldeten Personen erhalten ein ausführliches Programm.

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich

Seniorengruppe A

Anmeldung

Internet, Mail oder telefonisch Dienstag 18–19 Uhr bei der Tourenleitung

02.03.2016

Aarau–Suhr–Liebegg–Lenzburg

Wandern
Anforderungen

Theres Suter, P 062 891 36 79, M 079 752 11 00
T1, auf 250 m, ab 250 m, MZ 4 h

09.03.2016

Signau–Oberhofen

Wandern
Anforderungen

Moritz Jäggi, P 062 842 63 74, M 079 766 71 27
T2, uf 600 m, ab 600 m, MZ 5 h

16.03.2016

Klosters–Fondei–Langwies

Schneeschuht.
Anforderungen
Route / Details

Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
WT3, auf 900 m, ab 300 m, MZ 5 h
Vom Bahnhof Klosters mit Taxi-Bus zur Talstation Schifer und mit der Seilbahn zur Mittelstation Obersäss. Schneeschuhwanderung über den Durannapass–Strassberg zum Skihaus Casanna. Schlittenfahrt nach Langwies.

23.03.2016

St-Ursanne–Montancy (F)–Chevenez

Wandern
Anforderungen

Paul Lüthy, P 062 824 55 84, M 079 393 39 94
T2, auf 650 m, ab 550 m, MZ 5 h

30.03.2016

Schaffhausen–Wilchingen

Wandern
Anforderungen

Willi Müller, P 062 824 42 66, M 079 822 02 79
T1, auf 300 m, ab 300 m, MZ 5 h

06.04.2016

Degersheim–Chäseren–Sitz–Schwellbrunn

Wandern
Anforderungen

Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68
T2, auf 700 m, ab 750 m, MZ 5 h

13.04.2016

Mümliswil–Reigoldwil

Wandern
Anforderungen

Moritz Jäggi, P 062 842 63 74, M 079 766 71 27
T2, auf 900 m, ab 950 m, MZ 5 h

20.04.2016

Thun–Spiez–Faulensee

Wandern
Anforderungen

Ruedi Kuhn, P 062 822 75 70, M 079 240 20 51
T1, auf 250 m, ab 250 m, MZ 4 h

27.04.2016 **Burgdorf–Lueg–Dürrenroth**
Wandern Walter Säuberli, P 062 844 17 58, M 079 207 70 28
Anforderungen T1, auf 550 m, ab 400 m, MZ 5 h

Seniorengruppe B

Anmeldung Mail oder telefonisch Dienstag 18–19 Uhr bei der Tourenleitung

02.03.2016 **Ramsei–Trachselwald–Wasen**
Wandern Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68
Anforderungen T1, auf 500 m, ab 360 m, MZ 3,5 h

09.03.2016 **Romont–Henniez–Lucens**
Wandern Christine Stäuble–Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63
Anforderungen T1, auf 250 m, ab 400 m, MZ 4 h

16.03.2016 **Tafers–St. Wolfgang–Fribourg**
Wandern Hermann Lienhard, P 062 822 07 35
Anforderungen T1, auf 150 m, ab 150 m, MZ 3,5 h

23.03.2016 **Eglisau–Buechberg–Eglisau**
Wandern Anna-Maria Villiger, P 062 723 43 77
Anforderungen T1, auf 320 m, ab 320 m, MZ 3 h

30.03.2016 **Wittnau–Wittnauer Horn–Buschberg–Ormalingen**
Wandern Sepp Rüfenacht, P 062 822 77 61, M 079 353 24 54
Anforderungen T1, auf 410 m, ab 410 m, MZ 3,5 h

06.04.2016 **Bremgarten–Rottenschwil–Jonental–Affoltern**
Wandern Karl Wipf, P 062 723 69 53
Anforderungen T1, auf 200 m, ab 200 m, MZ 4,5 h

13.04.2016 **Degersheim–Chrüz–Mogelsberg–Brunnadern**
Wandern Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen T1, auf 440 m, ab 480 m, MZ 3,5 h

20.04.2016 **Stein a/Rhein–Wangen–Bankholzen–Stein a/Rhein**
Wandern Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68
Anforderungen T1, auf 400 m, ab 400 m, MZ 4 h

27.04.2016 **Basel–Ziefen**
Wandern Pierre Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79
Anforderungen T1, auf 600 m, ab 450 m, MZ 5 h

Seniorengruppe C

Programm/Info Versand durch Tourenleitung per E-Mail. Weitere Infos siehe Tourenprogramm.
Anmeldung Per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 19 Uhr, an die Tourenleitung

19.00 Uhr, Restaurant Traube, Küttigen

Anmeldung ist nicht notwendig, auch für das Essen nicht (siehe unten)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Generalversammlung vom 13. März 2015
5. Rückblick auf das Clubjahr 2015, Genehmigung der Jahresberichte 2015
6. Jahresrechnung 2015
7. Revisorenbericht / Genehmigung der Jahresrechnung 2015
8. Ausblick auf das Clubjahr 2016
9. Budget 2016, Genehmigung (beinhaltet auch die Jahresbeiträge 2017)
10. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds für den Rest der Wahlperiode 2015/2016
Der Vorstand schlägt Verena Rohrer, welche die Verantwortung für die elektronischen Medien (Webmasterin) übernommen hat, zur Wahl vor.

11. Anträge

Antrag Martin Knechtli

Punkt 3.8 des Tourenreglements soll wie folgt ergänzt werden:

„Den TL wird von der Sektion eine Aufwandentschädigung von 20 Franken pro durchgeführtem Tourentag mit Führungsverantwortung ausgerichtet. Bei Touren mit Bergführer trägt dieser die Führungsverantwortung.“

Gegenantrag Tourenkommission zum Antrag Knechtli

Punkt 3.8 des Tourenreglements soll wie folgt ergänzt werden:

„Der TL verrechnet jedem Teilnehmer folgende Aufwandentschädigung: für 1-tägige Touren Fr. 5.–, 2-tägige Touren Fr. 10.–, 3-tägige Touren Fr. 15.–, 4- und mehrtägige Touren Fr. 20.–. Alle vier Jahre erhalten die TL zu Lasten der Sektionskasse einen Ausrüstungsgegenstand im Wert von ca. Fr. 150.–.“

12. Tourenbesprechungen März/April 2016

13. Verabschiedungen, Allgemeines und Umfrage

14. Schluss der GV

Kurze Pause

Nachtessen (Wer Lust hat.)

Nach der GV kann ein Nachtessen eingenommen werden. Interessierte können zu Beginn der GV in einer Menüliste das gewünschte Menü bestellen. Aufnahme der Bestellungen und Service der Menüs erfolgen tischweise. Es ist deshalb wichtig, dass man sich nach der Pause wieder an denselben Tisch wie während der GV setzt. Hat man das Menü erhalten, kann, wer will, den Tisch wechseln.

Bemerkungen zu den Traktanden

Traktandum 3: Genehmigung der Traktandenliste

Peter Demuth hat mit Brief vom 2.1.2016 fristgemäss folgenden Antrag an die GV gestellt: Sollte der Vorstand mich an seiner Sitzung vom 20.01.2016 aus der TK entfernen, resp. mich nicht mehr in die TK wählen, stelle ich hiermit folgenden Antrag zu Händen der GV: *Peter Demuth ist als Mitglied der TK in seiner Funktion als Verantwortlicher für das Trekking und die Schneeschuhtouren zu bestätigen resp. wieder zu wählen.*

Begründung: Der Vorstand hat mich auf Antrag der Tourenkommission an seiner Sitzung vom 20. Januar 2016 nicht mehr in die Tourenkommission gewählt. Objektive Gründe hat er keine dargelegt. Die Gründe liegen vielmehr im zwischenmenschlichen Bereich. Die anderen TK-Mitglieder haben dem Vorstand mitgeteilt, dass sie nicht mehr in der TK mitarbeiten werden, falls ich weiterhin in der TK bin. Je nach Argumentation des Vorstandes werde ich meine Begründung ergänzen. Dieser Antrag wird hinfällig, falls mich der Vorstand als Mitglied der TK für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Fasst der Vorstand keinen Beschluss resp. wählt er die TK-Mitglieder noch nicht, bleibt dieser Antrag zu Händen der GV bestehen.

Feststellung: Der Vorstand hat effektiv am 20.1.2016 bei den Wahlen in die TK Peter Demuth nicht wiedergewählt. Die Begründung dafür ist seit dem 21.1.2016 auf der homepage nachzulesen. Der Vorstand musste einen Wahlentscheid fällen, um die Zerrüttung in der Zusammenarbeit der TK aufzuheben.

Rechtmässigkeit des Antrages: Der Vorstand wurde durch 2 externe Juristen in seiner Meinung bestärkt, der Antrag könne der GV nicht vorgelegt werden, da er den Statuten widerspreche. Dort ist nämlich in Art. 10 Abs. 3 festgehalten: Die Mitglieder der Kommissionen werden vom Vorstand für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich. Diese Kompetenz würde also durch eine Kommissionswahl durch die GV beschnitten. Zwei vereinsinterne Juristen waren der Meinung, es könne faktisch jeder Antrag an die GV gestellt werden. Diese Ansicht leiteten sie aus Art. 6 Abs. 7 der Statuten ab, worin steht: Die GV kann nur die auf der Traktandenliste verzeichneten Geschäfte sowie an der Versammlung gestellte Anträge, welche damit unmittelbar zusammenhängen, behandeln. Auf andere Traktanden ist indessen einzutreten, wenn es die GV mit einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen beschliesst; davon ausgenommen sind die Beschlüsse über eine Statutenrevision und die Auflösung der Sektion.

In einer Aussprache zur Thematik waren sich aber alle Seiten einig, dass dieser Antrag nicht der GV vorgelegt werden solle, weil die dann vorzulegenden Argumente und persönlichen Gründe der beiden Seiten zu unerwünschten und unsachlichen Diskussionen führen könnten. Vielmehr sei festzuhalten, es müsse ein Anliegen sein, dass die TK ihre Arbeit ohne interne Unstimmigkeiten erledigen könne. *Gleichzeitig müsse jedoch festgehalten werden, dass die besonderen fachlichen Qualitäten von Peter Demuth im Bereich Tourenleitung, Natur und Umwelt wie auch als Verantwortlicher für das Trekking und die Schneeschuhtouren völlig unbestritten seien. Peter Demuth wird auch weiterhin im Vorstand das Ressort Natur und Umwelt betreuen und so seine langjährige Erfahrung einbringen können.*

Traktandum 4: Protokoll der Generalversammlung vom 13. März 2015

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet. Exemplare des Protokolls liegen ab 18.30 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht auf. Das Protokoll wird nicht verlesen.

Traktandum 5: Rückblick auf das Clubjahr 2015, Genehmigung der Jahresberichte 2015

Der zusammenfassende Jahresbericht des Präsidenten ist in dieser Ausgabe der Roten Karte veröffentlicht. Einzelne Teile des Jahresberichtes werden mündlich kommentiert. Die Jahresberichte der einzelnen Untergruppen sind ebenfalls in der vorliegenden Roten Karte publiziert sowie auf der Homepage aufgeschaltet und liegen ab 18.30 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht auf. Es werden keine Jahresberichte verlesen.

Traktandum 6: Jahresrechnung 2015

Die Rechnung mit Kommentar befindet sich auf S. 40ff. in dieser Roten Karte.

Traktandum 9: Budget 2016, Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren 2017

Das Budget ist in dieser Roten Karte publiziert. Der Vorstand schlägt vor, die bisherigen Jahresbeiträge und die Eintrittsgebühren für 2017 unverändert zu lassen.

| | Beitrag ZV | Beitrag Sektion | Beitrag Total | Eintrittsgebühr |
|------------------|------------|-----------------|---------------|-----------------|
| Einzelmitglied | Fr. 65.-- | Fr. 42.-- | Fr. 107.-- | Fr. 30.-- |
| Familienmitglied | Fr. 96.-- | Fr. 77.-- | Fr. 173.-- | Fr. 40.-- |
| Jugendmitglied | Fr. 25.-- | Fr. 50.-- | Fr. 75.-- | keine |

Traktandum 10: Wahlen

Der Vorstand schlägt vor, die Verantwortliche für die elektronischen Medien Verena Rohrer als neues Vorstandsmitglied zu wählen. Tobias Wullschleger war bis zu seinem Rücktritt als Vorstandsmitglied für alle Medien und die Kommunikation verantwortlich. Nach seinem Rücktritt gelangte der Vorstand zur Überzeugung, dass dieser Verantwortungsbereich für eine Person allein zu viel Aufwand erfordert. Der Vorstand teilte deshalb diesen Bereich auf: Der Präsident übernahm die Kommunikation gegen aussen. Der Bereich Medien wurde in Printmedien und elektronische Medien aufgeteilt. Für die Printmedien, insbesondere die Rote Karte, konnte Susanne Dedecke gefunden werden, die auf Vorschlag des Vorstands von der GV 2015 in den Vorstand gewählt wurde. Im Verlaufe des Jahres 2015 übernahm schliesslich Verena Rohrer die Verantwortung für die elektronischen Medien. Nach Auffassung des Vorstands muss die Verantwortliche für diesen Bereich unbedingt auch im Vorstand vertreten sein.

Traktandum 12: Anträge

Antrag Martin Knechtli: Martin Knechtli hat bereits an der GV 2015 darauf hingewiesen, dass nach seiner Meinung die Arbeit und Verantwortung der Tourenleitenden zu wenig geschätzt und honoriert wird. Er hat deshalb im Hinblick auf die GV beim Vorstand schriftlich und begründet den Antrag eingereicht, den Tourenleitenden von Sektionstouren pro durchgeführtem Tourentag mit Führungsverantwortung 20 Franken aus der Sektionskasse auszurichten.

Feststellungen des Vorstands: Martin Knechtli hat seinen Antrag ordnungsgemäss zuhanden der GV 2016 eingereicht. Die Entschädigung der Tourenleitenden von Sektionstouren ist in Art. 3 Punkt 3.8 des Tourenreglements geregelt. Dem Anliegen des Antragstellers müsste also mit einer entsprechenden Ergänzung (Wortlaut siehe Traktandenliste) Rechnung getragen werden.

Gegenantrag der Tourenkommission: Die Tourenkommission hat in ihrer Sitzung vom 1.12.2015 einen Gegenantrag ausgearbeitet. Für die TL soll ein „Trinkgeldsystem“ eingeführt werden. Dieses richtet sich nach der Dauer der Touren. Verrechnet werden soll dieses „Trinkgeld“ den Toureneilnehmern. Zudem sollen die TL alle 4 Jahre einen Ausrüstungsgegenstand im Wert von ca. Fr. 150.- erhalten, welcher aus der Sektionskasse finanziert wird.

Feststellungen des Vorstands: Die TK hat ihren Antrag ordnungsgemäss zuhanden der GV eingereicht. Dem Anliegen der Tourenkommission müsste also ebenfalls durch eine entsprechende Ergänzung (Wortlaut siehe Traktandenliste) von Punkt 3.8 des Tourenreglements Rechnung getragen werden. Der Vorstand unterstützt den Antrag der Tourenkommission. Bei 5 und mehr Teilnehmern erhalten die Tourenleiter eine grössere Entschädigung als beim Antrag Knechtli. Zudem wird die Sektionskasse bei diesem Antrag weniger belastet. Die Kosten für die Teilnehmenden an Touren bleiben im Vergleich zu anderen Anbietern immer noch sehr gering.

Traktandum 13: Verabschiedungen, Allgemeines und Umfrage

Verabschiedet werden u. a. Hans-Rudolf Lüscher (Rücktritt als Tourenleiter) und Walter Gätzi (Rücktritt als Seniorenobmann), Peter Demuth (als TK-Mitglied) und Vreni Köpfli als Inserateverantwortliche für die RK. Ebenso ist der Rücktritt als TL und der gleichzeitige Austritt von Thomas Gubler und Sandra Köhler zu vermelden.

Jahresberichte

Der Jahresbericht des Präsidenten ist auf Seite 2 zu finden.

Mitgliederzahlen

Statistik vom 01.01.15 bis 01.01.16

Total Austritte

207

davon männlich: 117
davon weiblich: 90

Austrittsgrund

Gestorben: 16
Gestoppt: 24
Austritt: 167

Anzahl Austritte nach Alter

6-17 Jahre: 30
18-22 Jahre: 19
23-35 Jahre: 47
36-50 Jahre: 55
51-60 Jahre: 20
Über 60 Jahre: 36

Kategorie

Einzelmitglied: 112
Familienmitglied: 22
Frei Familie: 28
Frei Kind: 16
Jugend: 29

Anzahl Mitgliederjahre beim Austritt

Weniger als 1 Jahr: 13
1-5 Jahre: 104
6-25 Jahre: 66
26-40 Jahre: 6
Über 40 Jahre: 18

Total Eintritte

276

davon männlich: 153
davon weiblich: 123

Anzahl Eintritte nach Alter

6-17 Jahre: 47
18-22 Jahre: 13
23-35 Jahre: 120
36-50 Jahre: 71
51-60 Jahre: 18
Über 60 Jahre: 7

Kategorie

Einzelmitglied: 140
Familienmitglied: 40
Frei Familie: 40
Frei Kind: 34
Jugend: 22

Total Sektionswechsel

85

davon männlich: 50
davon weiblich: 35

Anzahl Wechsel nach Alter

6-17 Jahre: 36
18-22 Jahre: 27
23-35 Jahre: 7
36-50 Jahre: 11
51-60 Jahre: 4
Über 60 Jahre: 0

Total Mitglieder Ende 2015

2711

davon männlich: 1630
davon weiblich: 1081
Deutsch: 2700
Französisch: 10
Italienisch: 1

Nach Alter

6-17 Jahre: 286
18-22 Jahre: 116
23-35 Jahre: 546
36-50 Jahre: 767
51-60 Jahre: 478
Über 60 Jahre: 518

Kategorie

Einzel: 1439
Familie: 457
Frei Familie: 445
Frei Kind: 221
Jugend: 149

Anzahl Mitgliederjahre

Weniger als 1 Jahr: 78
1-5 Jahre: 1058
6-25 Jahre: 1222
26-40 Jahre: 175
41-49 Jahre: 84
Mehr als 50 Jahre: 94

Christian Messerli, Mitgliederverwaltung

Sektion: Wintertouren

Ein weiteres Skitourenjahr ist zu Ende gegangen. Auch in diesem Jahr konnte die Anzahl der Skitouren wieder erhöht werden.

Von den 41 geplanten Touren konnten 31 durchgeführt werden. Erfreuliche 227 Personen nutzten dieses Angebot, was einem Durchschnitt von 7,3 Teilnehmenden ohne Tourenleiter pro Tour entspricht. Unser Ziel, noch mehr Touren anzubieten und damit eine bessere Verteilung der Teilnehmenden zu erhalten haben wir auch in diesem Jahr erreicht. Die Sicherheit auf unseren Touren mit weniger Teilnehmenden pro Tour wurde damit ebenfalls erhöht. Von Unfällen und grösseren Zwischenfällen wurden wir zum Glück verschont. Dass dies nicht selbstverständlich ist, haben wir vor allem unseren sehr guten Tourenleitenden zu verdanken, bei denen die Sicherheit an erster Stelle steht. Ihnen gehört mein ganz spezieller Dank.

Ihnen, liebe Sektionsmitglieder, wünsche ich viel Zeit für unsere Touren und damit verbunden auch schöne Vergnügen.

Silvan Schenk, Wintertourenchef

Sektion: Schneeschuhtouren (WT / Wintertrekking)

2015 war übers Ganze gesehen ein durchschnittliches Tourenjahr, aber geprägt von einer grossen Vielfalt: von einfachen eintägigen Touren im Jura und den Voralpen bis zum fünftägigen alpinen Trekking im Berninagebiet mit Bergführer. Dank unserem neuen Schneeschuh-Tourenleiter Daniel Meyer gab es wieder Ostertouren, diesmal im Safiental vom Turrahus aus. Auch über Silvester / Neujahr gab es ein Angebot: Münstertal ab Hotel (leider wegen Schneemangel als Wandertage mit einer einzigen Schneeschuhtour).

Von den 15 geplanten Touren konnten 11 (Vorjahr 13) durchgeführt werden. 4 Touren mussten witterungsbedingt abgesagt und eine (Greina) mangels Sicht improvisiert abgeändert werden. Auch andere Touren mussten leicht abgeändert werden. Dabei verwandelte sich eine Tour in einen kleinen Lawinenkurs.

Die Zahl der Teilnehmenden variierte in den letzten ca. 7 Jahren recht stark zwischen ca. 75 und 125. Mit 96 Teilnehmenden (Vorjahr 128) und einem Durchschnitt von 8,7 Personen pro Tour (Vorjahr knapp 10) war die Saison für die Statistik eher mittelmässig. Angesichts der öfters schwierigen Verhältnisse darf sie sich aber sehen lassen. Unfälle gab es glücklicherweise

keine. Beim „Blindflug“ über die Greina brach keine Panik aus und die „Notlandung“ bei der Winterhütte der Capanna Scaletta gelang. Bei allen Touren wurde mit den öV angereist.

Leider haben zwei Tourenleitende, Sandra Köhler und Thomas Gubler, nach Meinungsverschiedenheiten mit der TK unsere Sektion Ende 2015 verlassen und ihre Touren für 2016 abgesagt. Ich möchte ihnen hiermit für ihr Engagement bestens danken. Ein herzliches Dankeschön allen TL für ihre umsichtige und ideenreiche Planung, Flexibilität und sichere Führung.

Peter Demuth

Sektion: Sommertouren

Auf einen schlechten Sommer folgt ein Guter: Für das Jahr 2015 konnten wir mit und dank unseren engagierten Tourenleitern, den SAC-Mitgliedern ein schönes und grosses Programm an Hoch-, Kletter- und Biketouren bieten. Das schon fast unheimlich gute Wetter erledigte den Rest, und so konnten so viele Touren wie schon lange nicht mehr durchgeführt werden. Ohne andere Touren in den Schatten zu stellen, genossen wir eine mehrtägige Tour mit vielen 4000ern zwischen dem Klein Matterhorn und Monte-Rosa, kletterten kühn auf das Zinalrothorn, oder die Felskletterer bewährten sich an den zahlreichen vor allem von Hansruedi Lüscher organisierten Klettertouren in der Vertikalen. Letzteres mit einem lachenden und weinenden Auge, tritt doch Hansruedi nach einer episch langen Karriere als Ski- und bis zuletzt Klettertourenleiter in den sehr verdienten TL-Ruhestand. Vielen Dank an Hansruedi auch von dieser Seite für die unzähligen Bergerlebnisse, die du unseren Mitgliedern ermöglicht hast.

Auf der andern Seite möchte ich hiermit unsere neuen Sommertourenleiter Mirjam und Lukas Roth sowie Christoph Hunziker im Kreise der TL willkommen heissen. Wir können uns jetzt schon auf ihre Hochtouren im Sommer 2016 freuen.

Zuletzt soll der wichtigste Aspekt der Tourentätigkeiten nicht unerwähnt bleiben, auch wenn man es gerne vergisst, solange alles gut läuft: Die Sommertouren gingen auch dieses Jahr ohne nennenswerte Unfälle über die Bühne, obwohl die Bedingungen mit dem sehr und zu warmen Wetter insbesondere wegen Stein- und Eisschlag, aber auch Spalten, anspruchsvoll waren. Hier geht der Dank sowohl an die kompetenten Tourenleiter als auch an die Teilnehmer, die sich und ihre Fähigkeiten richtig eingeschätzt haben. Das Glück spielt sicher auch im-

mer eine Rolle, darauf verlassen dürfen wir uns nicht. In diesem Sinne hoffe ich, dass wir auch im 2016 eine tolle Saison erleben dürfen.

Raffael Schnell, Sommertourenchef

Sektion: Wandern (T / Trekking)

Nach den „Boom“-Jahren 2003 bis 2011 und den „Absackern“ 2012 / 13 / 14 haben sich die Zahlen zu den Wanderungen 2015 wieder auf einem schönen Niveau eingependelt. Von den geplanten 35 Touren konnten 29 (Vorjahr 26) durchgeführt werden. Trotz der trockenen zweiten Jahreshälfte mussten 6 Touren abgesagt und 2 verschoben werden. Dank einer spontanen Zusatztour fanden total 30 Wanderungen statt. Darunter eine 9-tägige anspruchsvolle geologische NaTour im Gebiet Monviso, ein 7-tägiges Trekking im Valle di Susa und eine 5-tägige KulTour im Val Poschiavo. Neben den vielen 1- und 2-tägigen Touren waren es noch deren sieben 3-tägige.

Total nahmen 295 Personen (Vorjahr 245) an Wanderungen der Sektion teil. Das entspricht einem Durchschnitt von knapp 10 Teilnehmenden pro Tour. Effektiv bewegten sich die Zahlen zwischen 3 und 20!

Die NaTour Monviso mit einem aufwendigen Programm in einer „öV-armen“ Gegend (vor allem der französische Teil) wurde mit einem Mietbus unternommen. Für alle anderen Touren wurde mit den öV angereist.

Von Unfällen wurden wir glücklicherweise verschont. Leider gibt es trotzdem eine negative Meldung: zwei Tourenleitende, Sandra Köhler und Thomas Gubler sind nach Meinungsverschiedenheiten mit der TK Ende 2015 aus der Sektion ausgetreten und haben ihre Touren für 2016 abgesagt. Ich möchte ihnen für ihre Leiter-tätigkeit herzlich danken. Sandra tat dies, nachdem sie mich als kompetente Fachfrau auf einer 3 ½-tägigen NaTour durch den Nationalpark begleitete, während 10 Jahren. Auch allen anderen TL gebührt ein herzliches Dankeschön für ihre ehrenamtliche Arbeit, die uns immer wieder ein hervorragend vielfältiges Programm ermöglicht!

Peter Demuth

Sektion: Ausbildung

Dank dem abwechslungsreichen Ausbildungsprogramm 2015 konnten sich die Teilnehmer ausbilden und Erfahrungen sammeln. Es wurden 18 Kurse angeboten, davon konnten alle

durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl betrug total 266 Personen, im Durchschnitt mit 14.8 Teilnehmenden pro Kurs. Der Seiltechnik, LVS, Firn & Gletscher und Karten + Kompass waren auch im diesem Jahr die meistbesuchten Kurse. Die Einsteigertouren wurden auch dieses Jahr gut besucht. An dieser Stelle an alle Kursleiter und Helfer ein grosses Dankeschön, ohne euch wäre die Durchführung der Kurse nicht möglich.

Beni Meichtry, Ausbildung

Familienbergsteigen

Im 15. FaBe-Jahr mussten von 29 Anlässen deren 10 abgesagt werden. An den 19 Anlässen nahmen 220 Personen teil, davon 110 Kinder.

Am besten besucht war das 11. FaBe-Lager auf der Turtmannhütte, wo wir zum ersten Mal waren. 19 Kinder und 15 Erwachsene erlebten mit Bergführer Daniel Silbernagel eine grandiose Woche. Höhepunkt war die Besteigung des Brunnegghorns. Der Gipfelgrat sowie die tolle Aussicht belohnten die Anstrengung der 1340 Hm. Auf dem Abstieg wähten wir uns bei der Rast auf dem flachen Gletscher wie in einem Backofen! Grossen Anklang fanden auch die Besteigung des äusseren und die Überschreitung des inneren Barrhorns; ersteres gilt als höchster Wanderberg Europas. Wie bei diesen beiden Touren erfolgte der Anstieg zur Gletscherausbildung ebenfalls durch das Gässli, einer sehr gut abgesicherten Steilstufe. Der von Daniel angelegte Eisparcours ermöglichte den Kindern und den Eltern, Vertrauen in die Steigeisen zu gewinnen und senkrechte Eisrouten zu erklimmen. In den verschiedenen Klettergärten, welche teilweise über zwei herrliche Tyroliennes erreicht wurden, lernten Kinder und Erwachsene den Vorstieg und das Abseilen. Sie kletterten Routen bis 6a! Die längsten Routen mit bis zu 8 Seillängen kletterten einige Kinder auch in Zweierseilschaften, wobei sich dazwischen jeweils eine Seilschaft mit einem Leiter befand. Die von mir geführte Gruppe erlebte nach dem Ausstieg aus dieser Route das nahe Gletschers hautnah: Meine erhobene Hand surrte! Schnell begaben wir uns zur Dreiseilbrücke, wo diese Spannung weg war. Diese Brücke konnten wir daher überqueren. Die ganze Woche herrschte traumhaftes Wetter.

Gut besucht waren auch die beiden Klettertage (21 Pers.), die beiden Schneeschuh- und Schlitteltouren (15 Pers.), die Wanderungen auf den Belchen und auf die Schwalmere (je 14 Pers.) sowie die Hochtour auf das Sustenhorn (10

Pers.). Am Klettertraining nahmen durchschnittlich 14 Personen teil.

Die Beteiligung lag etwas unter dem Niveau des Vorjahres. Die Wünsche nach Hochtouren können nach wie vor nicht ganz erfüllt werden; es fehlen Leiter mit entsprechenden Qualifikationen. Susanne Dedecke hat den KiBe-Leiterkurs absolviert. Weitere Leiter werden bald zurücktreten, daher braucht es erneut Leiternachwuchs.

Ich danke allen Mitgliedern des Leitungsteams für ihren Einsatz sowie dem Vorstand für die Unterstützung.

Thomas Fuhrer, FaBe-Chef

Kinderbergsteigen

Mit dem Leiterteam steht oder fällt das Kinderbergsteigen: Deshalb möchte ich diesem einmal mehr ganz herzlich für den geleisteten Einsatz und vor allem für die Qualität der Arbeit danken! Neben den in der Statistik ausgewiesenen 429 teilnehmenden KiBe-lerInnen kamen noch 111 teilnehmende LeiterInnen dazu. Ihr ‚geleiteter Beitrag‘ reicht von einigen Stunden am Abend bis zu fünf Ferientagen im KiBe-Lager. Dazu kommen noch der J+S Fortbildungskurs und/oder die KiBe-interne Weiterbildung, um sich technisch und methodisch auf dem neusten Stand zu halten. Nur dank diesem Engagement und der Bereitschaft, Verantwortung für die anvertrauten KiBe-lerInnen zu übernehmen, kann das Kinderbergsteigen überhaupt in dieser Form stattfinden.

Im Winterhalbjahr 2014/2015 und auch wieder im Winterhalbjahr 2015/2016 konnte im Hallenklettern das Angebot mit der Gruppe A (wöchentliches Training / 10 resp. 7 Teilnehmende) und der Gruppe B (zweiwöchentliches Training / 5 resp. 6 Teilnehmende) durchgeführt werden. Beide Gruppen sprechen die KiBe-lerInnen an, die regelmässig klettern wollen. Ziel ist es, das selbständige Sichern und Klettern in der Halle zu erlernen resp. an Technik und Kletterniveau zu arbeiten. Alle Teilnehmenden sind auch bereit, das ganze Jahr hindurch bei den Aussenanlässen aktiv zu sein: Der erhobene Kursbeitrag wird zur Kostendeckung der Aussenanlässe verwendet, an denen sie dann ‚gratis‘ teilnehmen können und dies auch regelmässig tun! Daneben fand das ‚Offene Hallenklettern‘ statt, welches ohne weitergehende Verpflichtungen oder zum Schnuppern genutzt werden kann. Im Schnitt waren hier 6 Kinder anwesend. An den trainingsintensiven Freitagen (Gruppe A/B; Offen) waren somit durchschnittlich rund 20 Kin-

der in der Halle. Auch dieses Jahr wurde das ‚Abendklettern‘ im Klettergarten Eppenbergr angebot (5 von 7 Terminen konnten mit durchschnittlich 7 TeilnehmerInnen durchgeführt werden).

Bei den 9 durchgeführten Tagesanlässen waren im Durchschnitt 9 KiBe-lerInnen dabei. Bei den restlichen 4 geplanten Anlässen machte leider das Wetter nicht ganz mit – aber wir können uns nicht beklagen.

Dies gilt vor allem auch für das KiBe-Lager in der Kröntenhütte (Erstfeldertal UR) mit 16 Teilnehmenden. Mehrheitlich perfektes Wetter trug auch dazu bei, es wieder zum Jahreshöhepunkt zu machen. Ausführliche Eindrücke können der RK Nr. 6/15 entnommen werden. Mit Ein- und Mehrseillängenrouten in griffigem Gneis, mit einer Hochtour auf den Krönten, einem herausfordernden Klettersteig und dem immer beliebten ‚Seilbähni‘ war ein abwechslungsreiches Programm garantiert. Und natürlich war auch genug Zeit vorhanden um in einem der beiden Seen – sehr kalte Variante und recht angenehme Variante - ein Bad zu nehmen. Wie schon im Vorjahr war es eines der eher seltenen Lager, in dem das Wetter es erlaubte, an allen Tagen draussen zu klettern!

Insgesamt waren (per Mitte Jahr) 102 Kinder im KiBe-Alter (Jahrgänge 2002 bis 2005), davon machten 23 Kinder aktiv mit. Zusätzlich waren 22 Kinder ausserhalb des KiBe-Alters bei den KiBe-Anlässen aktiv (gemäss Übergangsregelung). Von den jungen Clubmitgliedern kamen dieses Jahr 26 Kinder ins KiBe-Alter und 36 Jugendliche aus dem KiBe- ins JO-Alter. Das Jahr verlief unfallfrei.

Allen KiBe-lern und Leitern wünsche ich viele schöne Bergerlebnisse!

Andreas Stehli, KiBe-Chef

Jugendorganisation

Die JO Aarau war auch im Jahr 2015 unterwegs. Mit den Skitouren begann das Tourenjahr. Schönes Wetter war nicht immer gegeben, trotzdem haben die Touren auf das Raustöckli und das Storegghorn Spass gemacht. Mit ein paar sehr begeisterten Skitürelern ging es auch ins Kurzskitourenlager. Für die schneescheuen JO-ler startete das Jahr im März mit der ersten Bouldertour – hallo B2! Nach einer Skihochtour anfangs Mai folgte ein Kletterwochenende an Pfingsten in der Umgebung Meiringen. Laut JO-lern eine beliebte Tour, bei der man einige Sachen nicht so schnell vergessen wird – z.B. den Safaritourist auf dem schneebedeckten Susten-

pass, die Alpha-an-Delta-Crew verloren im Wald, Baumstammklettern, weil die Wand zu wenig Griffe hat, das Banksitzen im Seelein und vieles mehr... Nach den Frühlingsferien hat auch das Outdoor-Klettertraining wieder begonnen. Im Säli oder Hombregflüeli wurden die im Winter verbesserten Techniken und Tricks angewendet und die frische Luft und schöne Aussicht bis in die Nacht hinein genossen – geklettert wird, bis es eindunkelt und man nichts mehr sieht. Einige andere Klettertouren, vor allem eintägige, fanden während dieser Zeit auch statt. Nach einer kurzen Sommerpause ging die JO – bei halb Regen halb Schnee und doch trockenem Fels – auf eine Mehrseillängentour am Pilatus. Dabei wurden wir beim Turmklettern von den vielen Chinesen gefötelt. Darüber und über viele andere Dinge konnten die JO-ler auch beim JO-Fest unter dem Motto „Grill and Chill“ auf dem Alpenzeiger plaudern und lachen. Bei weiteren Klettertouren konnte für das Kletterlager geübt werden, welches im Herbst in Buis les Baronnies stattgefunden hat. Ein besonderes Ereignis war das Errichten des Gipfelkreuzes Nollen oberhalb der SAC-Aarau-Clubhütte Chelenalp: zwei engagierte JO-Leiter packten ihr ganzes handwerkliches Können und Ingenieurwissen aus und verankerten den neuen Hingucker. Nach dem Herbst wurde das Outdoortraining wieder in den Kraftreaktor in Lenzburg verlegt. Dort glänzt ein neuer JO-Materialraum mit einem grossen neuen Schrank auf einem schönen neuen Holzboden – gefertigt von den JO-ler Schreibern und Metallbauern! Im November wurden die JO-ler mit Schnitzeln gejagt – Überraschungstour! Ausserdem fand im November der KIBE-Fotohöck statt, wo die JO vertreten war und sich kurz vorstellte. Wir konnten bereits neue JO-ler im 2015 in unseren Reihen begrüßen und freuen uns auf weitere junge Gesichter. So haben wir seit dem Herbst 2015 einen Austauschschüler aus Finnland unter uns. Trotzdem blieben alljährliche Traditionen wie z.B. das Chlausbouldern bestehen. Petrus meinte es mit dem Wetter an unseren Tourentagen im Jahr 2015 nicht immer gut. Der Ausbildungstag, die Schnupperhochtour und eine andere Tour mussten abgesagt werden. Glücklicherweise konnten wir das Skiweekend durchführen und mussten nicht auf Rasen den Hang hinunterfahren, obwohl es schnee- und wettermässig dem Frühling glich. Nicht zu vergessen ist jedoch auch der im Holzofen gemachte Kuchen auf 1700 m mit ganzen Toblerones darin oder was davon übrig geblieben war. Die Kuchenbilanz (Anzahl mitgebrachte Kuchen auf Touren) fiel im Jahr 2015 nüchtern aus – wir schreiben jedoch

immer noch grüne Zahlen. Auch die Leiter waren im 2015 aktiv und haben sich in der Felsrettung und anderen wichtigen Dingen geübt – zur Belohnung durften sie am Leitertag die Furka-Passsstrasse in rasanter Verfolgungsfahrt (wie schon James Bond) hinunter schlitteln und sind wieder motiviert für ein neues tolles Jahr mit der JO. In diesem Sinne für die JO Aarau
Nadja Waser und Florian Stoller

Frauengruppe

Auch im vergangenen Jahr durften wir wiederum einige schöne Wanderungen (13) und Bahnfahrten (8) mit je durchschnittlich 4–5 Teilnehmerinnen unternehmen. In Anbetracht unseres hohen Alters werden sie immer etwas kürzer, aber nicht weniger gemütlich.

An der Winterwanderwoche in St. Moritz nahmen 5 SAC-Frauen teil. Es wurden jeden Tag Wanderungen von 1 1/2 bis 2 Stunden unternommen.

Die traditionelle Carfahrt im Frühling brachte uns diesmal an den Bodensee nach Bregenz, zum Mittagessen gings dann mit der Seilbahn zum Aussichtspunkt Pfänder, und danach wiederum mit dem Car am deutschen Seeufer entlang bis Unteruhldingen, wo wir die schöne Barockkirche Birnau besichtigten.

Auf der ebenfalls traditionellen Kulturreise durften wir die Stadt Rheinfelden näher kennen lernen. Nach einem feinen Mittagessen gings dann per Schiff auf dem Rhein flussabwärts nach Basel.

Die monatlichen Treffen in der Laterne sind immer noch beliebt und gut besucht.

Die GV mit Mittagessen im Februar und eine Weihnachtsfeier ebenfalls mit Mittagessen waren und sind immer noch beliebte Anlässe. Und nicht zu vergessen, zum Jahresende eine Fonduetour in die Trotte in Erlinsbach. Auch dort hin ist ein grosser Teil zu Fuss gelangt.

Wiederum haben uns drei treue Mitglieder verlassen. Es sind gestorben:

Heidi Fehlmann, am 4. Januar

Els Hediger, genannt Geissli, am 21. Februar

Claire Haas, am 12. November

Hohe Geburtstage feierten:

103 Jahre Alice Burger

90 Jahre Susi Merz

90 Jahre Alice Wyssmann

Hansruedi Lüscher verwaltet mit grossem Einsatz und viel Sorgfalt unser Vermögen. Dafür danken wir ihm.

Edith Haberstich

Seniorengruppen

Am Jahresschlusstreffen 2015 der SAC-Senioren trafen sich 77 Personen in der Traube Küttigen. Wir gedachten der zwei Verstorbenen Bert Steinmann und René Keusch. Ein kurzer Rückblick der drei Gruppenleitenden Willi Müller (Gruppe A), Christine Stäuble (Gruppe B) und Peter Vinanti (Gruppe C) erinnerte uns an die schönen Wanderungen im 2015. Wie vor einiger Zeit angekündigt, trat Walter Gaetzi an der Versammlung als Obmann zurück. Die Versammlung und die Delegation der Sektion (unser Präsident Beat Blattner und Thomas Fuhrer) dankten dem abtretenden Obmann für seine langjährige Tätigkeit. Als Nachfolger wurde Werner Stocker-Annaheim zum Obmann der Seniorengruppen gewählt. Eine Dia-Show – wie immer von Pierre zusammengestellt – rundete den offiziellen Teil der Versammlung ab. Herzlichen Dank an die Gruppenleitenden, allen Wanderleiterinnen und -leitern für ihren grossartigen Einsatz im Jahr 2015.

Zwei Neuerungen sind inzwischen eingeführt. So wurden die Gruppennamen der Senioren wie folgt geändert: Senioren A (bisher 1A), Senioren B (bisher 1B) und Senioren C (bisher 2).

Anmeldungen für Touren der Senioren A können seit Ende 2015 via Droptours erfolgen.

Werner Stocker-Annaheim, Seniorenobmann

Senioren A

19 Senioren haben sich als Wanderleiter zur Verfügung gestellt, das Jahresprogramm 2015 mit 54 Wanderungen in allen Landesteilen durchzuführen. Wiederum mussten 18 Touren hauptsächlich wegen schlechter Witterung abgeändert werden. Das bedeutet in letzter Minute eine Ausweichtour auf die Beine zu stellen und im Winterhalbjahr ein passendes Lokal auf der zeitlich richtigen Wegstrecke zu finden. Da Ende Jahr der Schnee weitherum fehlte, sind nur 3 statt 4 Schneeschuhwanderungen durchgeführt worden. Durchschnittlich über 12 Teilnehmer waren 265 Stunden unterwegs, das heisst knapp 5 Stunden pro Tag. Zusammengezählt sind wir 35.6 km nach oben und 30 km nach unten marschiert.

Ein paar Gegebenheiten aus dem Wanderleben: Bei einer Schneeschuhwanderung von Einsiedeln über den Spital nach Unteriberg hat uns ein Schneesturm hart gefordert. Die traumhaften Schneeverhältnisse bei schönstem Sonnenschein haben alles wieder entschädigt. Verlorene Schneeschuhe liegen nach einer Woche im-

mer noch im Schnee vom Zugerberg. Ein Nothilfekurs findet erfreulich grossen Anklang. Spurtvermögen hat die Gruppe zweimal bewiesen. Bei der Ankunft des Schiffes in Mannenbach und beim Abstieg vom Mittagsgüpfli zurück ins Eigenthal. Der heisse Sommer hat hie und da bewirkt, dass Einzelne eine Abkürzung inklusive Durstlöscher der offiziellen Route vorzogen. Der Zug von Zürich nach Aarau bleibt wegen einem vorausfahrenden stehen. Der Lokführer meldet, dass er zurückfährt. Doch er ist in der Lok eingesperrt. Es fallen nur Wanderer in einen Bach, die Ersatzhosen bei sich haben.

Das Jahr 2015 endet mit vielen tollen Erinnerungen: das Ergebnis von gut organisierten Wanderungen und einer tollen Kameradschaft. Den Leitern gebührt ein besonderer Dank.

Willi Müller Thurgau

Senioren B

Unsere Gruppe hat im vergangenen Jahr unter der Führung von insgesamt 14 Tourenleitern 50 Touren mit einer durchschnittlichen Dauer von 3,7 Std. durchgeführt. Sämtliche Destinationen, praktisch in sämtlichen Landesteilen der Schweiz, wurden mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht. Total 675 Personen nahmen an den Wanderungen teil, was einem Durchschnitt von 13 Teilnehmern pro Wanderung entspricht. Im Gegensatz zum letzten Jahr fanden viele unserer Touren bei gutem, sogar prächtigem Wetter statt. Ca. 1/3 der vorgesehenen Wanderungen wurden wegen ungünstiger Prognose dank der Flexibilität der TL in eine andere Landesgegend verlegt oder allenfalls etwas abgekürzt. Infolge Regens wurde anstelle der 51. Wanderung ein Ausflug nach Schwyz angeboten: Besuch einer Ausstellung über das Wetter zu Sonne, Blitz und Wolkenbruch, sowie ein Besuch des Bundesbriefmuseums.

Einige Highlights möchte ich besonders hervorheben: Im Januar das Fondueessen auf dem Balmberg mit Gruppe A bei Neuschnee, und das Fischessen am Bielersee, ebenfalls mit Gruppe A. Die Wanderer, die im Februar von der Salhöhe aus im mehr als kniehohen Schnee über die Geissfluh nach Lostorf stapften, wären wahrscheinlich mit Schneeschuhen besser bedient gewesen! Dafür war der sonnige Wintertag bei Saanen eine Woche später ein Traum! Umgekehrt konnten wir an einem der heissesten Sommertage dem Unterland entfliehen und bei angenehmen Temperaturen vom Oberalppass nach Rueras wandern.

Chelentalphütte

Im Juni verbrachten wir, sehr gut aufgehoben im Hotel Staila in Fuldera, drei erlebnisreiche Bergfrühlingstage im Münstertal. Die einzigen Regentropfen fielen während der Führung im Kloster St. Johann von Müstair. Am 2. Tag hielten wir am verträumten Bergseelein Lai da Valpascun hoch über Sta. Maria Mittagsrast. Auf einer Rundwanderung von Fuldera aus am 3. Tag genossen wir die Blumenpracht auf den Wiesen und freuten am Fluss Rom über sein renaturiertes Bachbett.

Prächtige Aussicht in die Alpen konnten wir über dem Creux du Van geniessen und ebenfalls vom Kreuzboden zur Allmagelleralp und zur Mischabelgruppe. Dem Wind- und Wolkentreiben eines dramatischen Föhnsturms im September schauten wir statt in den Flumserbergen lieber vom Horben aus zu.

Eine Neuerung möchte ich für 2016 hervorheben: Als Versuch werden von Mai bis Sept. je einmal pro Monat am gleichen Datum zwei verschiedene Wanderungen von unterschiedlichem Leistungsprofil angeboten. Im Ganzen werden inkl. mir 18 Tourenleiter durchs Jahr führen. Allen gebührt herzlichen Dank fürs Mitgestalten des Programms.

Christine Stäuble

Senioren C

Im Jahre 2015 konnten unter dem Leitungs-Duo Senta Schmid und Peter Vinanti insgesamt 37 Wanderungen durchgeführt werden; 45 Wanderungen waren geplant. Die Teilnehmerzahl an den Donnerstagswanderungen schwankte zwischen 4 und 13 Personen, das ergibt total 306 Teilnehmende. (Zum Vergleich: 2009 132 Teilnehmer, 28 Wanderungen). Es resultiert somit ein Minus gegenüber dem Vorjahr von 82 Personen oder - 21 %. Als Grund können das schlechte Wetter mit 5 abgesagten Wanderungen und die Hitzetage mit über 30° mit 3 abgesagten Wanderungen erwähnt werden. Erfreulich ist dabei, dass an 10 Wanderungen 10 und mehr Personen teilnahmen. Die Marschzeit bewegte sich jeweils zwischen 2 und 3 ½ Std.

Beim Treffen mit der Sektion Randen, organisiert durch die Senioren C der Sektion Aarau, beteiligten sich 11 Teilnehmer unserer Senioren und 5 von der Sektion Randen.

Am meisten Teilnehmer waren an der zur Tradition gewordenen Zusammenkunft der Senioren C mit Anhang im Roggenhausen am 9. Juli dabei. Nach dem Apéro sassen 23 Personen zusammen bei einem guten Mittagessen.

Peter Vinanti

Das erste Jahr als neu gewählte Hüttenkommission liegt hinter uns. Wir blicken auf ein intensives aber erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns, dass die neue Energieversorgung, von Christoph Liebetrau bestens vorbereitet, planmässig in Betrieb genommen werden konnte.

Da es über Ostern mehrere Anmeldungen gab, sind Rusina und Roman einige Tage zuvor auf die Hütte geflogen. Ein plötzlicher Wetterumschwung erlaubte aber niemandem, sich in diese Region zu wagen. Die Hütte war total zugeschneit und brachte unser Hüttenwartpaar an die Grenze des Zumutbaren.

Da dieser viele Schnee noch lange liegen blieb, musste der Frondienst um zwei Wochen verschoben werden. Mit einer Gruppe von Freiwilligen konnten wir aber alle geplanten Arbeiten erledigen und die Hütte ordnungsgemäss in Betrieb nehmen.

Der lange und heisse Sommer liess ein Rekordjahr erhoffen. Doch die Erfahrung zeigte, dass es auch in dieser Höhe für viele Berggänger zu heiss war. Der starke Franken trug dazu bei, dass wesentlich weniger ausländische Gäste die Hütte besuchten. Trotzdem dürfen wir auf eine sehr gute Bilanz zurückblicken: 1791 Übernachtungen. Dazu haben Rusina und Roman, die sich mit viel Engagement und Freude um das Wohl der Gäste kümmerten, viel beigetragen.

Wir durften im vergangenen Jahr das 10-jährige Jubiläum von Rusina als Hüttenwartin und ihrem Partner Roman feiern. Sie haben sich während 10 Jahren mit viel Herzblut und Engagement für unsere Hütte eingesetzt und immer wieder viel Werbung gemacht. Für ihren unermüdlichen Einsatz, auch bei teilweise erschwerten Bedingungen, gehört ihnen der gebührende Dank! Die beiden haben sich entschieden, noch einen letzten Hütten Sommer im Jahr 2016 auf der Chelentalp zu verbringen und dann unter das Kapitel Hüttenbewahrung einen Strich zu ziehen. Der Vorstand hat eine Findungsgruppe eingesetzt, die abklären soll, wer ab 2017 die Hütte bewarten und die Gäste bewirten soll.

Die Zusammenarbeit in der Hüttenkommission gestaltete sich sehr kooperativ. Jeder von uns hatte einen speziellen Verantwortungsbereich übernommen. Bruno Weise war mit der Fertigstellung der Energieversorgung speziell gefordert. Aber der grosse Einsatz hat sich gelohnt. Die Hütte war mit Ausnahme kleinerer Startschwierigkeiten den ganzen Sommer ausreichend mit Strom versorgt. Zur grossen Freude

der Hüttenwarte und natürlich uns aller. Am 09. Oktober wurde die neue Turbine offiziell in Betrieb genommen und am 10. Oktober, am Hüttenabschluss, mit einem kleinen Fest und geladenen Gästen feierlich eingeweiht.

Neben einer provisorischen Dachsanierung, die definitive ist geplant, haben wir die Hütte mit diversen Neuanschaffungen ausgestattet.

Die Waschmaschine stieg aus und musste kurzfristig ersetzt werden.

Seit 2015 darf unsere Hütte darauf hinweisen, dass wir über Duvets verfügen. Wir sind aber sehr froh, dass wir zuerst eine Probephase durchführten und einzelne Zimmer abwechselnd mit Duvets und neuen Wolldecken belegten. Das Resultat war erstaunlich. Viele Gäste waren überaus glücklich mit den neuen Duvets, andere aber ebenso, dass sie sich für eine Wolldeckendecke entscheiden konnten.

Eine weitere zusätzliche Bereicherung für unsere Hütte ist der neue Weg zur Dammahütte.

Über diese Route wurde schon seit langem kontrovers diskutiert. Soll eine Sanierung dieser Route angestrebt und vermehrt Berggänger, die nicht in der Lage sind, blaue Wanderwege zu beurteilen, anziehen oder sollen diese Leute besser nicht auf die Idee kommen, eine solche Route zu begehen? Die Entscheidung hat der SAC Pilatus getroffen. Anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums wurde von ihnen dieser Weg, neu Panoramaweg genannt, inkl. Klettersteig, saniert. Unser Präsident hat mit ein paar weiteren freiwilligen Helfern diese Sanierung an den ersten beiden Sommerferientagen unterstützt.

Zum Schluss möchte ich meinen Kommissionskollegen, die mich so hilfreich unterstützt haben, ganz herzlich danken. Aber auch unserem Präsidenten, Beat Blattner, möchte ich für den geduligen und kompetenten Support im Hintergrund einen grossen Dank aussprechen.

Verena Wettstein

Irehägeli

Letztes Jahr war das Irehägeli 15 mal besetzt, also um einiges weniger als 2014. Vor allem in den heissen Sommermonaten wurde es kaum gebucht. Die meisten Besucher waren Mitglieder unseres Vereins. Es gab fast immer positive Rückmeldungen betreffend die gute Infrastruktur und die schöne Lage. Die Hütte ist nach wie vor in gutem Zustand und es waren nur ganz geringfügige Reparaturen nötig. Ich möchte alle ermuntern unser schönes Irehägeli zu nutzen.

Peter Widmer, Hüttenwart.

Die Arbeit der Umweltkommission ist im vergangenen Clubjahr fast zum Erliegen gekommen. Zwar sind neue, motivierte Kommissionsmitglieder in der Warteschlange, indes hapert es mit der Akzeptanz und Verankerung der Umweltanliegen und -Kommission innerhalb der Tourenleitenden und insbesondere der TK. Nicht alle TL, vorab in der TK, tragen die Anliegen des SAC, einen umweltverträglichen Bergsport zu betreiben, aktiv mit, ja, die Arbeit der Umweltkommission wird teilweise aktiv bekämpft (Stichwort „mit Zug z'Bärg“). Das ist wenig motivierend. Ich schlage deswegen – der Ehrlichkeit halber – vor, dass wir den letzten Teil in der „Einführung“ auf unserer Website „... und engagiert sich im Bereich Umwelt und Kultur“ streichen. Ich möchte aber nicht versäumen, allen Tourenleitenden, welche die Umweltanliegen aktiv mittragen und den Mehraufwand auf sich nehmen, ganz herzlich für ihr Engagement zu danken.

Als NaTour fand 2015 nur die 9-tägige Monviso-Tour mit Bergführer und Geologe Jürg Meyer statt. Es war ein sehr gelungener, toller Anlass – herzlichen Dank, Thomas Fuhrer, für die Organisation.

Das Abschönen im Göscheneralptal, das auch zum Umweltbereich zählt, fiel für unsere Sektion mit nur zwei Teilnehmenden ernüchternd aus. Insgesamt war es aber ein schöner Anlass (siehe Bericht auf der Website vom 10.06.2015 unter Mitteilungen).

Das Umweltbeauftragten-Treffen des ZV, das 2014 aus schwer nachvollziehbaren Gründen ausfiel, konnte ich 2015 leider wegen Terminkollision nicht berücksichtigen.

Auch das Anliegen des SAC betreffend Kultur wird nur von wenigen Tourenleitenden aktiv mitgetragen. Wir haben im Alpenbogen einen jahrtausendealten Kulturraum vor uns. In diesem bewegen wir uns, wenn wir Bergsport betreiben, und es wäre eigentlich gedacht, diesen Kulturraum, wenigstens im Vorbeigehen, zu würdigen.

Als KulTour fand 2015 die ausgebuchte Wanderwoche Val Poschiavo von Yvonne Stocker statt – herzlichen Dank.

Meine KulTour zu den Marmorbrüchen des Mailänder Doms im Eschental (= Valle Ossola) fiel leider ins Wasser.

Insbesondere zwei Tourenleitende (Yvonne Stocker und Christine Gerber) nehmen sich dem Thema Kultur immer mal wieder an – auch wenn die Touren nicht immer explizit als KulTour ausgeschrieben sind – herzlichen Dank.

Das Treffen der Kulturbeauftragten fand 2015 nicht statt. Es gab aber eine Umfrage dazu und 2016 soll mit neuem Konzept wieder ein Treffen stattfinden.

Peter Demuth

Internet

Per Sommer 2015 übernahm ich die Aufgaben zur Betreuung des Tourenverwaltungssystems Droptours und die Website von SAC Aarau. Im Bereich von Droptours gab es für Tourenleitende sowie die Mitglieder auch im Jahr 2015 brauchbare Veränderungen. Diejenigen für die Tourenleitenden wurden bereits kommuniziert und als Infoblatt auf der Homepage abgelegt. Die Informationen zu den Veränderungen für die Mitglieder erfolgen in einer ausführlichen Information in der Roten Karte vom Mai/Juni 2016.

Neu ist seit 2015 auch die APP von Droptours im Appstore verfügbar. Für CHF 5.00 kann sie heruntergeladen und genutzt werden.

Als Jahresrückblick seien hier noch ein paar wenige Zahlen zur Nutzung unserer Homepage www.sac-aarau.ch im Jahr 2015 aufgeführt:

Total 242'196 Seitenaufrufe

Diese Seiten wurden während 29'989 Besuchen aufgerufen. Das heisst, pro Besuch werden im Schnitt 8 Seiten betrachtet.

Die Homepage wurde von 13'588 unterschiedlichen Besuchern aufgerufen.

Im Durchschnitt verweilt ein Besucher 6.5 Minuten auf unserer Homepage.

Folgende fünf Seiten sind die meist besuchten:

Tourenberichte

Aktivitäten

Kontakte

Infos-, Mitteilungen

Mitgliedschaft

Gerne spreche ich nochmals an dieser Stelle meinen Dank an Tobias Wullschleger für seine grosse Arbeit zur Einführung des Droptours beim SAC Aarau aus sowie ein grosses Dankeschön an Hansrudi Lüscher für seine tatkräftige Unterstützung beim Aufschalten der stark geschätzten Tourenberichte, inkl. Fotos.

Verena Rohrer, Verantwortlich für Droptours und Webpage

Tourenstatistik 2015

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| Sektion | Geplant |
| | Durchgeführt |
| | davon mit öV / Mietbus |
| | davon mit Gruppenbillett |
| | individuelle Anreise |
| | Teilnehmende Personen |
| JO | Geplant |
| | Durchgeführt |
| | davon mit öV / Mietbus |
| | individuelle Anreise |
| | Teilnehmende Personen |
| | davon mit öV / Mietbus |
| KiBe | Geplant |
| | Durchgeführt |
| | davon mit öV / Mietbus |
| | individuelle Anreise |
| | Teilnehmende Personen |
| | davon mit öV / Mietbus |
| FaBe | Geplant |
| | Durchgeführt |
| | davon mit öV / Mietbus |
| | individuelle Anreise |
| | Teilnehmende Personen |
| | davon mit öV / Mietbus |
| Frauen-gruppe | Geplant |
| | Durchgeführt |
| | Teilnehmende Personen |
| Senioren-gruppen | davon mit öV / Mietbus |
| | Geplant |
| | Durchgeführt |
| | Teilnehmende Personen |
| | davon mit öV / Mietbus |

| | Wanderungen | Wanderwoche | Klettern Fels | Klettern Halle | Kletterk., Seiltechnik | Kletterwochen | Hochtouren | Dito: Tourenwochen | Ski-/ Snowb.-Touren | Dito: Tourenwochen | Schneeschuhtouren | Alpinteknikkurse | LVS-/Lawinenkurse | Ski-/Snowboardkurse | Andere Kurse | Lager | Andere Aktivitäten | Total |
|--|-------------|-------------|---------------|----------------|------------------------|---------------|------------|--------------------|---------------------|--------------------|-------------------|------------------|-------------------|---------------------|--------------|-------|--------------------|-------|
| | 32 | 3 | 12 | | 10 | 1 | 23 | | 38 | 3 | 15 | 2 | 2 | 1 | 3 | | 11 | 156 |
| | 27 | 3 | 8 | | 10 | 1 | 14 | | 28 | 3 | 11 | 2 | 2 | 1 | 3 | | 9 | 122 |
| | 27 | 3 | | | | | 11 | | 5 | 3 | 11 | | | | 1 | | | 61 |
| | 11 | 1 | | | | | | | 1 | | 6 | | | | | | | 19 |
| | | | 7 | | 10 | | 3 | | | | | 2 | 2 | 1 | 2 | | 5 | 32 |
| | 266 | 29 | 61 | | 173 | 13 | 97 | | 197 | 30 | 96 | 25 | 33 | 4 | 31 | | 27 | 1082 |
| | 266 | 29 | | | | | 76 | | 50 | 30 | 96 | 1 | 4 | 2 | 11 | | | 565 |
| | 129 | 12 | | | | | | | 14 | | 63 | | | | | | | 218 |
| | | | 61 | | 173 | 13 | 21 | | | | | 24 | 29 | 2 | 20 | | 27 | 370 |
| | | | 12 | 27 | | | 3 | | 6 | 1 | | 2 | | | 2 | 2 | 5 | 60 |
| | | | 10 | 27 | | | 1 | | 4 | 1 | | 1 | | | 2 | 2 | 4 | 52 |
| | | | 8 | 2 | | | 1 | | 2 | 1 | | 6 | | | 2 | 2 | 1 | 25 |
| | | | 2 | 25 | | | | | 2 | | | | | | | | 4 | 33 |
| | | | 109 | 378 | | | 7 | | 29 | 6 | | 6 | | | 19 | 20 | 30 | 604 |
| | | | 90 | 19 | | | 7 | | 13 | 6 | | 6 | | | 19 | 20 | 4 | 184 |
| | | | 19 | 359 | | | | | 16 | | | | | | | | 26 | 420 |
| | 2 | | 14 | 6 | 30 | | 1 | | | | | | | | | 1 | 6 | 60 |
| | 2 | | 12 | 6 | 30 | | | | | | | | | | | 1 | 5 | 56 |
| | | | 2 | | | | | | | | | | | | | 1 | 3 | 6 |
| | | | 7 | 6 | 30 | | | | | | | | | | | | 1 | 44 |
| | 8 | | 85 | 47 | 225 | | | | | | | | | | | 16 | 48 | 429 |
| | | | 27 | | | | | | | | | | | | | 16 | 24 | 67 |
| | | | 30 | 47 | 225 | | | | | | | | | | | | 18 | 320 |
| | 12 | | 3 | 6 | 1 | | 2 | | | | 4 | | | | | 1 | | 29 |
| | 7 | | 2 | 6 | | | 1 | | | | 2 | | | | | 1 | | 19 |
| | 7 | | 2 | | | | 1 | | | | 2 | | | | | 1 | | 13 |
| | | | | 6 | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| | 57 | | 21 | 82 | | | 10 | | | | 15 | | | | | 35 | | 220 |
| | 57 | | 21 | | | | 10 | | | | 15 | | | | | 35 | | 138 |
| | | | | 82 | | | | | | | | | | | | | | 82 |
| | 17 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | 16 | 34 |
| | 12 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | 12 | 25 |
| | 62 | 5 | | | | | | | | | | | | | | | 85 | 152 |
| | 62 | 5 | | | | | | | | | | | | | | | 85 | 152 |
| | 146 | | | | | | | | | | 4 | | | | | | | 150 |
| | 139 | | | | | | | | | | 3 | | | | | | | 142 |
| | 139 | | | | | | | | | | 3 | | | | | | | 142 |
| | 1620 | | | | | | | | | | 26 | | | | | | | 1646 |
| | 1620 | | | | | | | | | | 26 | | | | | | | 1646 |

Erfolgsrechnung 2015 mit Vorjahresvergleich und Budget 2016

| SEKTIONSRECHNUNG | Rechnung 2014 | Budget 2015 | Rechnung 2015 | Budget 2016 |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Ausgaben Sektionsrechnung | | | | |
| 301 Clubnachrichten | 18 759,00 | 21 000,00 | 20 918,65 | 20 000,00 |
| 302 Jahresprogramm (Zahl der Adressaten steigend) | 5 578,52 | 6 000,00 | 6 095,65 | 6 300,00 |
| 303 Touren + Kurse für Sektionsmitglieder (Beiträge Bergführer) | 6 063,80 | 7 300,00 | 7 340,00 | 12 200,00 |
| 3031 Tourenleiterausbildung | 14 155,40 | 15 600,00 | 12 998,90 | 16 500,00 |
| 3032 ÖV-Beiträge Sektionstouren | 1 351,80 | 2 000,00 | 2 191,30 | 2 600,00 |
| 3032 Unterhalt der Klettergärten | | | | 1 300,00 |
| 304 Vorträge + Veranstaltungen | 1 197,40 | 3 300,00 | 3 300,00 | 3 600,00 |
| 305 Abordnungen (Vertretung an Veranstaltungen AV u.a.m.) | 174,00 | 1 000,00 | 195,20 | 1 000,00 |
| 306 Beiträge + Abos (Reg. Göschenen, Swiss Alps, Alpinrecht, Reg.zentr.) | 900,00 | 1 200,00 | 1 250,00 | 1 300,00 |
| 307 Geschenke (Rechnung 2015 inkl. 16 Hüttengutscheine) | 1 438,00 | 2 000,00 | 1 590,00 | 2 000,00 |
| 308 Anschaffungen | 1 590,70 | 2 900,00 | 2 500,00 | 2 500,00 |
| 309 Mitgliederdienst (steigende Zahlen und Mutationen) | 3 120,45 | 3 200,00 | 3 669,60 | 4 000,00 |
| 311 Abzeichen und Ehrengaben an Jubilare | 400,00 | 400,00 | 2 429,50 | 2 800,00 |
| 315 Versicherung Leihmaterial Muhen, Bibliothek Gipf-Oberfrick | 299,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 317 Steuern | 1 370,75 | 3 000,00 | 2 354,15 | 3 000,00 |
| 320 Drucks., Buchhaltung, Werbung Sektion und Hütte ohne Internet | 635,45 | 1 000,00 | 1 431,40 | 3 500,00 |
| 321 Droptours und Webauftritt SAC Aarau (ohne Hütte) | 1 074,95 | 1 500,00 | 252,00 | 2 000,00 |
| 322 Porti, PC, Bank- + Telefonspesen | 221,07 | 500,00 | 143,21 | 300,00 |
| 325 Spesen Vorstand, Diverse Spesen | 1 595,00 | 1 700,00 | 1 837,90 | 2 000,00 |
| 330 Sektionsbeitrag an JO, KiBe, FG je 500.00 | 1 500,00 | 1 500,00 | 1 500,00 | 1 500,00 |
| 333 Beitrag an Jurahaus Irehägeli 500.00, Chelentalp 800.00 | 1 300,00 | 1 300,00 | 1 300,00 | 1 300,00 |
| 337 Jahresfest | 373,10 | 3 000,00 | 3 216,90 | 300,00 |
| 338 Familienbergsteigen | 1 117,60 | 2 500,00 | 2 245,12 | 500,00 |
| 339 Ausbildung FABE-Leiter | 690,00 | 800,00 | 330,00 | 500,00 |
| TOTAL AUFWAND SEKTIONSRECHNUNG | 64 906,89 | 82 700,00 | 79 089,48 | 91 000,00 |
| | | | | |
| Einnahmen Sektionsrechnung | | | | |
| 401 Mitgliederbeiträge (inkl. Kinder im FaBe-Alter) | 76 373,00 | 77 000,00 | 80 877,00 | 83 000,00 |
| 405 Inserenten Clubnachrichten | 3 855,00 | 4 500,00 | 5 858,50 | 4 000,00 |
| 406 Inserenten Jahresprogramm | 3 027,50 | 3 000,00 | 3 327,50 | 3 300,00 |
| 409 Spenden | 165,00 | 200,00 | | |
| 415 Zinsanteil | 1 475,67 | 1 500,00 | 1 153,27 | 1 100,00 |
| 417 Erlös aus Vermietung Leihmaterial | 773,20 | 600,00 | 375,00 | 400,00 |
| 420 Erlös MAG | | 5 000,00 | 6 028,30 | 5 000,00 |
| 421 Erlös Kartenverkauf | | | 400,00 | 100,00 |
| TOTAL ERTRAG SEKTIONSRECHNUNG | 85 669,37 | 91 800,00 | 98 019,57 | 96 900,00 |
| | | | | |
| Saldo Sektionsrechnung | 20 762,48 | 9 100,00 | 18 930,09 | 5 900,00 |

| HÜTTENRECHNUNG | Rechnung 2014 | Budget 2015 | Rechnung 2015 | Budget 2016 |
|---|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|
| Ausgaben Hüttenrechnung | | | | |
| 501 Taxablieferung an Zentralkasse | 7 688,70 | 8 000,00 | 7 313,24 | 7 500,00 |
| 502 Hüttenwartlohn | 17 812,00 | 18 000,00 | 17 058,00 | 17 500,00 |
| 503 Kurtaxen | 2 130,00 | 2 400,00 | 2 053,50 | 2 200,00 |
| 512 Anschaffungen Hütte (Waschmaschine statt Duvets im 2015) | 2 838,15 | 9 000,00 | 10 499,10 | 18 000,00 |
| 515 Arbeiten, Reinigung + Licht | 3 602,10 | 4 000,00 | 6 686,10 | 12 000,00 |
| 516 Internet Hütte, Online | 241,80 | 500,00 | 155,50 | 300,00 |
| 520 Hüttenversicherung | 2 170,40 | 2 200,00 | 2 170,40 | 2 200,00 |
| 525 Wasserfassung, Schopf, Alubrücken, Energieversorgung | 69 087,35 | 32 000,00 | 36 439,10 | 3 000,00 |
| 526 Telefon Hütte | 444,65 | 500,00 | 448,45 | 500,00 |
| 530 Diverse Spesen Hütte (inkl. Suche Hüttenwart im 2016 +- 1'200.00) | 502,00 | 1 000,00 | 481,90 | 3 300,00 |
| TOTAL AUFWAND HÜTTENRECHNUNG | 106 517,15 | 77 600,00 | 83 305,29 | 66 500,00 |
| | | | | |
| Einnahmen Hüttenrechnung | | | | |
| 601 Hüttentaxen | 35 654,00 | 37 000,00 | 33 880,00 | 33 000,00 |
| 602 Bewartungsabgabe Hüttenwart | 11 235,00 | 12 000,00 | 10 710,00 | 10 000,00 |
| 604 Beitrag von Sektion | 800,00 | 800,00 | 800,00 | 800,00 |
| 605 Spenden Gönnervereinigung | 8 590,00 | 9 000,00 | 8 164,35 | 8 000,00 |
| 608 Zinsanteil Hütte | 336,60 | 350,00 | 402,20 | 400,00 |
| 613 Investitionsbeiträge Dritter | 43 635,95 | 38 000,00 | 62 563,80 | |
| TOTAL ERTRAG HÜTTENRECHNUNG | 100 251,55 | 97 150,00 | 116 520,35 | 52 200,00 |
| | | | | |
| Saldo Hüttenrechnung | -6 265,60 | 19 550,00 | 33 215,06 | -14 300,00 |

| JO-RECHNUNG | Rechnung 2014 | Budget 2015 | Rechnung 2015 | Budget 2016 |
|--------------------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|
| Ausgaben JO-Rechnung | | | | |
| 702 Touren, Kurse, Ausbildung JO | 10 402,05 | 16 900,00 | 10 609,09 | 16 950,00 |
| 705 Material und diverse Auslagen JO | 6 017,10 | 3 450,00 | 3 406,38 | 2 700,00 |
| TOTAL AUFWAND JO-RECHNUNG | 16 419,15 | 20 350,00 | 14 015,47 | 19 650,00 |
| | | | | |
| Einnahmen JO-Rechnung | | | | |
| 801 Mitgliederbeiträge JO | 7 200,00 | 11 000,00 | 10 133,00 | 10 000,00 |
| 805 Beiträge von J + S | 4 789,00 | 3 000,00 | -1 916,00 | 2 000,00 |
| 807 Beiträge des Zentralverbandes | 2 088,20 | 2 000,00 | 1 528,83 | 1 500,00 |
| 809 Von Sektion Fr. 500 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 812 Spenden JO | 50,00 | | 436,00 | |
| 813 Harassenklettern usw. | 245,00 | | | |
| 815 Zinsanteil JO | 296,40 | 250,00 | 198,75 | 150,00 |
| TOTAL ERTRAG JO-RECHNUNG | 15 168,60 | 16 750,00 | 10 880,58 | 14 150,00 |
| | | | | |
| Saldo JO-RECHNUNG | -1 250,55 | -3 600,00 | -3 134,89 | -5 500,00 |

| KIBE-RECHNUNG | Rechnung 2014 | Budget 2015 | Rechnung 2015 | Budget 2016 |
|---------------------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|
| Ausgaben KiBe-Rechnung | | | | |
| 900 Touren und Anlässe KiBe | 1 420,35 | 1 000,00 | 441,45 | 500,00 |
| 901 Ausbildung KiBe-Leiter | 4 589,00 | 2 500,00 | 1 000,00 | 2 000,00 |
| 903 Materialanschaffungen KiBe | 1 165,26 | 1 200,00 | 996,10 | 200,00 |
| 904 KiBe-Lager | 6 234,20 | 7 100,00 | 6 375,95 | 7 000,00 |
| TOTAL AUFWAND KiBe-Rechnung | 13 408,81 | 11 800,00 | 8 813,50 | 9 700,00 |
| | | | | |
| Einnahmen KiBe-Rechnung | | | | |
| 920 Mitgliederbeiträge KiBe | 3 180,00 | 3 200,00 | 2 955,00 | 3 200,00 |
| 921 Subventionen des Zentralverbandes | 1 057,40 | 1 100,00 | 993,29 | 1 000,00 |
| 922 Zinsen KiBe | 271,10 | 250,00 | 206,90 | 200,00 |
| 923 J + S Beiträge KiBe | 6 808,00 | 5 500,00 | 5 841,00 | 5 000,00 |
| 924 Materialvermietung KiBe | 49,80 | | | - |
| 925 Spenden KiBe | | | 300,00 | - |
| 926 Von Sektion Fr. 500 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 927 Hallenklettern | 1 835,00 | 2 400,00 | 359,50 | - |
| TOTAL ERTRAG KiBe-Rechnung | 13 701,30 | 12 950,00 | 11 155,69 | 9 900,00 |
| | | | | |
| Saldo KiBe-Rechnung | 292,49 | 1 150,00 | 2 342,19 | 200,00 |

| FRAUENGRUPPEN-RECHNUNG | Rechnung 2014 | Budget 2015 | Rechnung 2015 | Budget 2016 |
|--|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|
| Ausgaben Frauengruppen-Rechnung | | | | |
| 9500 Diverse Auslagen und Anlässe | 3 233,55 | 4 000,00 | 4 188,30 | 4 500,00 |
| 9501 Geschenke Frauengruppe | 203,50 | 500,00 | 433,00 | 500,00 |
| TOTAL AUFWAND Frauengruppe-Rechnung | 3 437,05 | 4 500,00 | 4 621,30 | 5 000,00 |
| | | | | |
| Einnahmen Frauengruppen-Rechnung | | | | |
| 9600 Von Sektion | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 9601 Diverse Einnahmen Frauengruppe | | | 100,00 | |
| 9603 Zinsen Frauengruppe | 217,60 | 200,00 | 138,35 | 100,00 |
| TOTAL ERTRAG Frauengruppen-Rechnung | 717,60 | 700,00 | 738,35 | 600,00 |
| | | | | |
| Saldo Frauengruppe-Rechnung | -2 719,45 | -3 800,00 | -3 882,95 | -4 400,00 |

| IREHÄGELI-RECHNUNG | Rechnung 2014 | Budget 2015 | Rechnung 2015 | Budget 2016 |
|---|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|
| Ausgaben Irehägeli-Rechnung | | | | |
| 9700 Versicherungen Irehägeli | 761,60 | 770,00 | 711,65 | 750,00 |
| 9701 Strom, Wasser Irehägeli | 658,75 | 700,00 | 550,70 | 600,00 |
| 9702 Diverse Ausgaben Irehägeli | 153,35 | | 227,25 | 200,00 |
| TOTAL AUFWAND Irehägeli-Rechnung | 1 573,70 | 1 470,00 | 1 489,60 | 1 550,00 |
| | | | | |
| Einnahmen Irehägeli-Rechnung | | | | |
| 9800 Benützungsgebühren Irehägeli | 1 766,00 | 1 600,00 | 1 341,00 | 1 400,00 |
| 9801 Von Sektion | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 9802 Zinsanteil Irehägeli | 240,45 | 200,00 | 179,05 | 150,00 |
| 9803 Spenden Irehägeli | | | 500,00 | |
| TOTAL ERTRAG Irehägeli-Rechnung | 2 506,45 | 2 300,00 | 2 520,05 | 2 050,00 |
| | | | | |
| Saldo Irehägeli-Rechnung | 932,75 | 830,00 | 1 030,45 | 500,00 |

21.01.2016/hrl

Schlussbilanz per 31. Dezember 2015

| AKTIVEN | 2013 | 2014 | 2015 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| Kasse, Post, Bank | 389 732,84 | 435 459,33 | 482 963,66 |
| 115 Chelenalphütte | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| 116 Irehägeli | 1,00 | 1,00 | 1,00 |
| Debitoren | | | |
| 117 Kontokorrent Hüttenwartin | | - | - |
| 118 Debitor Verrechnungssteuern | 1 292,66 | 996,00 | 839,90 |
| 119 Debitoren Inserenten | | 1 927,50 | 1 051,00 |
| 120 Debitoren Übrige | 1 800,00 | | - |
| Transitorische Aktiven | | | |
| 130 Transitorische Aktiven | 35 000,00 | | |
| TOTAL AKTIVEN | 427 827,50 | 438 384,83 | 484 856,56 |
| | | | |
| PASSIVEN | 2013 | 2014 | 2015 |
| VEREINSVERMÖGEN | | | |
| 201 Vermögen Sektion | 197 575,75 | 218 338,23 | 237 268,32 |
| 202 Vermögen Chelenalphütte | 56 595,59 | 50 329,99 | 83 545,05 |
| 203 Vermögen JO | 42 970,90 | 44 420,35 | 41 285,46 |
| 204 Vermögen Kindergruppe | 40 338,94 | 40 631,43 | 42 973,62 |
| 205 Vermögen Frauengruppe | 35 334,78 | 32 615,33 | 28 732,38 |
| 206 Vermögen Clubhaus Irehägeli | 35 225,29 | 36 158,04 | 37 188,49 |
| 208 Bibliothek, Leihmaterial | 2,00 | 2,00 | 2,00 |
| Subtotal Clubvermögen | 408 043,25 | 422 495,37 | 470 995,32 |
| 210 Hypothek AKB 22/15.811.89 | 1 000,00 | 1 000,00 | - |
| 216 Kreditur CC | 8 166,95 | 7 688,70 | 7 388,24 |
| 217 Kreditoren Übrige | 3 809,80 | 2 973,26 | 1 000,00 |
| 220 Transitorische Passiven | 4 107,50 | 4 227,50 | 5 473,00 |
| 221 Rückstellung 2012 für Leiterausstellung JO | 1 200,00 | | |
| 224 Rückstellung 2013 für Leiterausstellung JO | 1 500,00 | | |
| TOTAL PASSIVEN | 427 827,50 | 438 384,83 | 484 856,56 |
| | | | |
| Zunahme des Clubvermögens | 16 231,04 | 14 452,12 | 48 499,95 |

21.01.2016/hrl

Erläuterungen des Kassiers zu Jahresrechnung 2015 und Budget 2016

Das Vereinsvermögen hat im Berichtsjahr um rund 48'500 Franken zugenommen und beträgt per Ende Dezember 2015 Fr. 470'995.32. Hauptquellen: Sektion rund 19'000, Hüttenrechnung 33'000 Franken.

Sektionsrechnung: Statt der budgetierten 9'100 resultierte ein Einnahmenüberschuss von knapp 19'000 Franken. Beim Ausgabentotal wurden fast 3'700 Franken eingespart, und dies trotz Budgetüberschreitung u.a. beim Konto 311: Unsere Jubilare erhalten neu bei der Ehrung ein Geschenk. Einnahmenseitig lagen die Mitgliederbeiträge einmal mehr weit über dem Budget, die Inserateinnahmen sprudelten, und vor allem erzielte das MAG-Team dank grossem Einsatz einen Reinertrag von über 6'000 Franken.

Chelrenalphütte: Unsere Hüttenwirtin Rusina Hilfiker mit Partner Roman, unterstützt von unserer Hüttenkommission mit Präsidentin Verena Wettstein erzielte mit ca. 1'637 (Vorjahr 1'710) bezahlten Übernachtungen wieder ein schönes Resultat. Ein grosser Dank geht auch an die Spenderinnen und Spender, welche fast 8'200 Franken für die Hütte überwiesen. Unsere Bruttoeinnahmen aus dem Betrieb der Hütte betragen rund 44'500 (Vorjahr 47'000) Franken ohne Subventionen, Spenden und Zinsen.

Das Projekt „Wasserfassung, Schopf, Alubrücken, Energieversorgung“ konnte abgeschlossen werden, mit Ausnahme einiger ausstehender Massnahmen eher kosmetischer Natur, die über das normale Budget 2016 abgewickelt werden sollen. Der 2012 bewilligte Gesamtkredit betrug 180'000 Franken. Bis Ende 2015 wurden rund 223'000 Franken ausgegeben. In der Roten Karte 2/2015 begründete Christoph Liebetrau die Mehrausgaben fundiert. Die Energieversorgung auf der Hütte funktioniert, und die Sektionskasse wurde in den 4 Baujahren lediglich mit 18'200 Franken, also ca. 7 Franken pro Mitglied, Fr. 1.75 pro Jahr, belastet. Dies entspricht 8 % der Bausumme. Mit 35'700 Franken leisteten unsere Spender 16 %, Kanton und Zentralverband mit 141'000 (22'000 mehr als zugesagt) Franken 63 %. Aus dem Betrieb der Hütte wurden in dieser Zeit 28'000 Franken oder 13 % für das Projekt verwendet. Der restliche Ertrag ging in das Hüttenvermögen ein. Dieses stieg vom 1. Januar 2012 bis 31.12.2015 von 61'000 auf 83'000 Franken!

Jugend: Die JO schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von rund 3'000 ab, zurückzuführen vor allem auf die sinkenden Beiträge von J+S. Anders das KiBe, das mit einer andern Struktur gut 2'300 Franken zulegte. Weder die JO noch das KiBe leiden vorläufig Not, haben doch beide je über 40'000 Franken in Reserve.

Frauengruppe: Sie werden leider weniger und weniger, sowohl an den immer noch stattfindenden sportlichen wie auch an den geselligen Aktivitäten. Liebevoll schauen sie zueinander und gönnen sich zum Glück die eine und andere Freude. Sie verzehrten aus ihrem Vermögen rund 3'800 Franken.

Irehägeli: Mit Fr. 1'341.00 (Vorjahr 1'766.00) erfüllten sich die Erwartungen bei den Benützungsgebühren leider nicht. Es braucht Mund zu Mund Propaganda, damit das Häuschen auch von Nichtmitgliedern im Raum Biberstein benützt wird. Yvonne und Peter Widmer schauten wie gewohnt gut und sparsam zum Häuschen, erledigten anfallende Arbeiten meistens selber, so dass die Kosten sehr gering blieben und das Irehägeli mit einem Überschuss von mehr als 1'000 Franken abschliesst.

Erfolgsrechnung und Schlussbilanz samt allen Belegen liegen an der Generalversammlung zur Einsichtnahme auf.

Bemerkungen zum Budget 2016: Wie die Budgetzahlen zeigen, sollte unser Club auch 2016 finanziell bestens über die Runden kommen. Mit der Mitgliederzunahme steigen sowohl Einnahmen als Ausgaben. Obwohl das Prinzip der unentgeltlichen Freiwilligenarbeit weiterhin hochgehalten wird, zeichnet sich ein Trend zu mehr Grosszügigkeit gegenüber Helferinnen und Helfern sowie unseren jubilierenden Mitgliedern ab, was sich in den entsprechenden Konti niederschlägt. Die JO wird nach einem Ausweg aus der finanziellen Abwärtsspirale suchen müssen. Das Budget stützt sich auf die Berechnungen von Tourenkommission, Untergruppen und Ressortverantwortlichen sowie auf Erfahrungszahlen.

Erklärungen zu einigen Auffälligkeiten: Sektion, Konto 320: Zusätzliche Ausgaben durch die Umstellung der Buchhaltung (1'000) und die beabsichtigte Teilnahme an der Bea in Bern (1'000; Werbung für die Hütte). Konto 321: Für die Weiterentwicklung von DropTours haben sich alle teilnehmenden Sektionen zu einem jährlichen Zusatzbeitrag von 50 Rappen/Mitglied verpflichtet.

Hütte, Konto 512: Gefriertruhe 2'000, 90 P Hüttenfinken 2'250, Bettinhalte 1'800, Rauchmeldeanlage 5'000, Ummauerung Turbine 3'000, Regale Vorratsraum 1'500 u.a.m. Konto 515: Rückbau alte Druckleitung 1'000, Einsatz mit Freiwilligen 1'000, Hüttenentrümpelung inkl. Heliflügen 8'000, Zustieg zur Wasserfassung sichern 1'000. Konto 530: Spesen HüKo 2'100 (viele Fahrten), Suche Hüttenwart 1'200.

22.01.2016/Hans Rudolf Lüscher, Kassier

Mitteilungen

Neue Inseratenverantwortliche

Im Januar 2016 hat neu Helen Zahno, wohnhaft in Staufen, die Verantwortung für die Inserate in der Roten Karte und im Jahresprogramm übernommen.



Sie wird dabei von ihrem Mann Gallus unterstützt.

Der Vorstand freut sich und dankt Helen und Gallus herzlich für ihr neues Engagement in unserer Sektion und wünscht ihnen viel Erfolg.

Er wird Helen bei der Akquisition unterstützen und ruft alle Mitglieder auf, Helen Zahno ebenfalls mögliche Inserenten in unseren Publikationen zu melden (helen.zahno@bluewin.ch).

Ein herzlicher Dank gilt auch Vreni Köpfli, die seit ihrem Rücktritt als Präsidentin bis Ende 2015 die Funktion der Inseratenverantwortlichen erfolgreich wahrgenommen hat.

Beat Hollenstein

Wir brauchen Verstärkung im MAG-OK-Team

Aus beruflichen Gründen muss Hanspeter Gamma nach 7 durchgeführten Anlässen mit unserem Raclette-Stübli und dem Harasenklettern zurücktreten. Ich bedaure dies sehr und danke Hanspeter von ganzem Herzen für seinen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit. Nun ist es so, dass dieser Posten wieder zu besetzen ist und wenn du daran interessiert bist, dann melde dich bitte bei Hanspeter, 062 723 31 90 oder hp.gamma@greenmail.ch, er kann dir die nötige Auskunft geben. Vielen Dank.

Vreni Köpfli

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Marian Tudor Trache, Aarau * Stefanie Moor, Aarau * Yanick Marco Karrer, Küttigen * Natalia Nowakowska, Suhr * Alois Durrer, Wildegg * Andreas Link, Schneisingen * Tomasz Niespodziewanski, Suhr * Andreas Taiana, Staffelbach * Rolf Rangl, Gränichen * Simon Werner, Aarau * Lisa Winder, Buchs * Lukas Sommerhalder, Mülligen * Tatjana Schenk, Suhr * Esther Penasa, Kulmerau * Fabrina Schwendener, Starrkirch-Wil * Johanna Wernli Brogli, Boniswil * Thomas Bauer, Aarau * Michèle Ackermann, Aarau * Jörg Berner, Horgen * Karin Straub, Safenwil * Daniel Hübscher, Dietikon * Severin Umbricht, Othmarsingen * Raphael Dillier, Turgi

Familienmitgliedschaft

Claudio und Noah Rüttimann, Wohlen * Melanie De Jonckheere, mit Alexander, Justin, Chelsea und Charline, Gränichen * Roland und Gabriela Niggli, Wildegg * Andrina Vlasek und Alessandro Lechmann, Aarau * Yousef Mahammedi und Bahareh Kiani, Baden * Markus und Maria Binias-Holzer, Buchs * Philipp und Karo-

explora

LIVE
FOTO/FILM-VORTRAG

Ueli Steck

HIMALAYA
Annapurna Southface

ALPEN
82 Summits

Solothurn Do 3.3. Landhaussaal 19.30 Uhr
Aarau Mi 9.3. KUK, Saal 1 19.30 Uhr
Olten Sa 12.3. Stadttheater 19.30 Uhr

Infos und Vorverkauf: www.explora.ch

line Wyss mit David, Remetschwil * Beat und Renate Schraner, mit Nathanael und Marilene, Windisch * Dominik Hohler und Fabia Wyss, Gipf-Oberfrick

Jugendmitgliedschaft

Joel Lehner, Gränichen * Nils Jakob Stolp, Beinwil a.See * Valentin Vogel, Gränichen * Lukas Willi, Ueken * Moïra Frohnert, Egliswil * Andrin Lingg, Rupperswil

Austritte 36

Geburtstage

90. Geburtstag

Daniel Baumann, Buchs AG, am 1. März
Robert Diehl, Aarau, am 20. März

80. Geburtstag

Josef Meier, Erlinsbach, am 1. März
Rudolf Strasser, Buchs AG, am 25. März
Fritz Hunziker, Oberentfelden, am 3. April
Jean Hegglin, Hoechst, Oesterreich, am 8. April

Todesfälle

Im November:

Claire Haas, 17. August 1918
Aarau
56 Jahre Mitglied

Im Dezember:

Max A. Hämmerli, 16. November 1919
Lenzburg
51 Jahre Mitglied

Im Januar:

Alice Burger, 23. April 1912
Burg AG
69 Jahre Mitglied

Am 5. Januar ist in der Altersresidenz Falkenstein in Menziken Alice Burger im 104. Lebensjahr verstorben. Alice war unser ältestes Mitglied und 69 Jahre in unserem Verein. Sie liebte die Berge über alles und war eine versierte Bergsteigerin. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg bestieg Alice auch das Matterhorn, ihren Lieblingsberg. Ihre letzten Aktivitäten galten der Frauengruppe unserer Sektion.

Buchbesprechung

Daniela Schwegler, Bergfieber

Das neuartige Konzept einer Lesungs-Kooperation zwischen der Stadtbibliothek Aarau und dem SAC Aarau war ein riesiger Erfolg: deutlich mehr Interessenten als Plätze. Die glücklichen Teilnehmenden genossen die Lesung mit Daniela Schwegler aus ihrem neuen Buch sehr. Wir danken Werner Stähli für die Organisation seitens des SAC Aarau.

Das Buch von Daniela Schwegler überzeugt und unterhält mit lebendigen, verschmitzt-humorvollen Geschichten im Anekdoten-Stil, berührt aber auch durch die spürbar werdende Wucht der Naturbegegnung. Auch der Tod ist nicht ausgeklammert; eine portraitierte Hüttenwartin hat ihren Lebenspartner an eine Lawine verloren und sich dann entschieden, die Hütte selbst weiterzuführen.



Daniela Schwegler beim Signieren ihres Buches in der Stadtbibliothek Aarau



Auf der Spannorthütte.

Foto: Copyright Stephan Bösch



Auf der Cavadirashütte.

Foto: Copyright Stephan Bösch

Jedes Kapitel ist einer Hüttenwartin gewidmet und portraitiert diese auf sehr menschliche, interessante Weise. Die Kapitel werden durch Wandertipps rund um die jeweilige Hütte abgerundet. Ein sehr lesenswertes Buch für die Jahreszeit der Hüttenpause, aber natürlich auch hoch geeignet während der Hüttsaison. Der Organisator der SAC Aarau Monatsversammlung, Werner Stähli, betonte im Gespräch nach der Lesung, dass die SAC-Hütten über die Jahrzehnte weiblichere Komponenten integriert hätten, und die Bergsteiger ein grösseres Kundengefühl entwickelt hätten. Daraus resultiere ein anderer, empathischer Stil als noch vor Jahrzehnten. Die Kulinarik sei zum Teil hochstehend. Nach seiner eigenen SAC-Lieblingshütte gefragt, nennt er die Cristallina-Hütte im Tessin.

Susanne Bettina Dedecke

 **K-SCHAFFNER AG**

Sanitär Heizung Spenglerei
 Jurastrasse 19
 5035 Unterentfelden
 T 062 723 72 22
 F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

AZB 5001
Aarau 1
PP/Journal

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz



Beschriftungen

Digitaldruck

Malerarbeiten

Gipserarbeiten

Werner Aegerter AG 062 827 22 03 aegerter.ag@bluewin.ch



HÄUPTLI & MARCHESI
Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

**DER SPASS AM SPORT BEGINNT MIT
EINER EINFACHEN FINGERÜBUNG**

WÄHLE +41 79 487 59 45

und informiere dich über die
Trainingsmöglichkeiten, Termine und Preise

Vreni Köpfli

Bootcamp-Trainerin und smoveyCOACH

